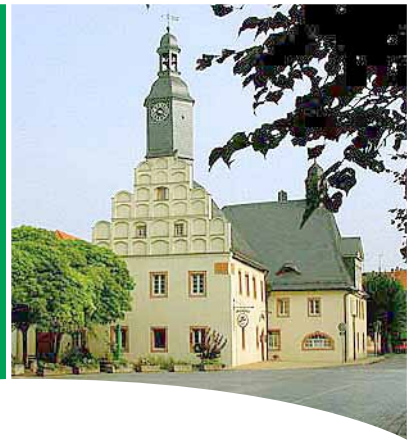


Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 13. Februar 2013
Jahrgang 4 · Nummer 2



Tag der Paare und Liebenden

Allgemein gilt der Valentinstag (14. Februar) als der Tag der Jugend, der Familie, der Verliebten und der Paare sowie des Blumenschenkens. Der Ursprung des Valentinstages (14. Februar) bezieht sich unter anderem auf die Sage von „Valentin von Terni“.

Im 3. Jahrhundert war er Bischof der italienischen Stadt Terni und starb im Jahre 269 als Märtyrer. Bischof „Valentin von Terni“ soll in damaliger Zeit laut der Legende heimlich Verliebte christlich getraut haben, darunter auch Soldaten, denen nach damaligem kaiserlichen Befehl das Heiraten untersagt war.

Frisch vermählten Paaren habe Valentin Blumen aus seinem Garten geschenkt.

Ehen, die von ihm geschlossen wurden, verliefen der Überlieferung nach allesamt harmonisch und standen unter einem guten Stern.

Auf Befehl des Kaisers Claudius II. wurde der Bischof am 14. Februar des Jahres 269 wegen seines christlichen Glaubens hingerichtet.

Bereits seit dem 15. Jahrhundert ist es in England Brauch, dass sich verliebte Paare am 14. Februar kleine Geschenke machen oder sich Gedichte schreiben.

Nach und nach wurde der Valentinstag in großen Teilen der Erde und auch im deutschsprachigen Raum der Tag für verliebte Paare, an dem man sich gegenseitig kleine Geschenke macht.

Sprache

Finnisch
Französisch
Griechisch
Hawaiianisch
Hebräisch

Holländisch
Indianisch (Sioux)
Indisch (Hindi)
Irisch
Isländisch
Italienisch
Japanisch
Katalanisch
Koreanisch
Kroatisch
Kurdisch
Lateinisch
Luxemburgisch
Norwegisch
Persisch (Farsi)
Philippinisch
Polnisch
Portugiesisch
Rumänisch
Russisch
Schwedisch
Schwitzerdütsch
Serbisch
Slovakisch
Spanisch
Suaheli (Afrika)
Thailändisch
Tschechisch
Tunesisch
Türkisch
Ungarisch
Urdu (Pakistan)
Vietnamesisch
Walisisch
Zazaki (Türkei)
Zulu (Afrika)

Ich liebe Dich

Mina rakastan sinua
Je t'aime
S' ayapo
Aloha au ia oe
Ani ohev otacha (M zu F)
Ani ohevet otcha (F zu M)
Ik houd van jou
Techihila
My tumse pyaar kartha hun
Taim ingra leat
Eg elska thig
Ti amo
Ai shite imasu
T'estimo
Tangsinul sarang hayo
Volim te
Ez te ra hes dikim
Amo te
Ech hun dech gär
Eg elsker deg
Du stet dalam
Mahal kita
Kocham Cie
Te amo
Te iu besc
Ya lyublyu tebya
Jag alskar dig
I lieb di
Volim te
Lubim ta
Te quiero
Nakupenda
Khao Raak Thoe
Miluji te
Ha eh bak
Ben seni seviyorum
Szeretlek
Mujge tumae mahabbat hai
Toi yeu em
Rwy'n dy garu di
Ez tora hes kena
Ngiyakuthanda

Ich Liebe Dich – In allen Sprachen

Sprache

Afrikaans (Südafrika)
Albanisch
Arabisch
Baskisch
Bulgarisch
Burmesisch
Chinesisch

Dänisch
Deutsch
Elsässisch
Englisch
Eskimoisch
Esperanto

Ich liebe Dich

Ek hejou liefde
Une te dua
Behibak
Nere Maitea
Obicham te
Nin ko nga chit ta
Ngo oi ney (Kantonesisch)
Wo ai ni (Mandarin)
Jeg elsker dig
Ich liebe Dich
Ich hoan dich geer
I love you
Nagligivget
Mi amas vin



Amtsblatt der Stadt Allstedt

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9

06542 Allstedt

Internet Adresse: www.allstedt.info

E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltungallgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung**Forststraße 9** in Allstedt

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 12
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Fachbereich 1

Fachbereichsleiter	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Geschäfts- und Anlagen-		
buchhaltung	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 21
	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
Vollstreckung	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Zahlungsverkehr und		
zentrale Buchhaltung	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52-8 64 25
Steuern	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29
Soziales	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
Politische Gremien	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Jugendarbeit	Frau Gröbner	Tel. 03 46 52/67 05 63 / 01 51/12 00 21 44

Meldestelle Frau Müller Tel. 03 46 52/8 64 33

Standesamt/

Friedhofsverwaltung Frau Wagner Tel. 03 46 52/8 64 34

Fachbereich 2

Fachbereichsleiter	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/8 64 62
SGL Öffentliche		
Sicherheit und		
Ordnung	Herr Hofmann	Tel. 03 46 52/8 64 32
Öffentliche		
Sicherheit und		
Ordnung	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32

Herr Röder Tel. 03 46 52/8 64 37

Frau Busch Tel. 03 46 52/8 64 30

Liegenschaften Frau Peukert Tel. 03 46 52/8 64 64

Bauverwaltung Herr Schübler Tel. 03 46 52/8 64 61

Grundstücks- und

Gebäudewirtschaft Frau Ehrich Tel. 03 46 52/8 64 63

Frau Weidenhagen Tel. 03 46 52/8 64 35

Fax Tel. 03 46 52/8 64 36

**Bürgermeister/Ortsbürgermeister
und ihre Sprechzeiten****Stadt Allstedt****Bürgermeister:** Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9 von 09.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00
Uhr (nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46
52/8 64 10 (Forststraße 9) 03 46 52/2 22 o. 223 (Rathaus)**Ortsbürgermeister:** Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/
67 06 22

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0 34 64/
57 17 16**OT Emseloh**

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefoni-
scher Vereinbarung!Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 59/
6 02 86**OT Katharinenrieth**

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: 03 46 52/
7 75 (privat)**OT Liedersdorf**

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 01 62/3 36 05 57

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemein-
schaftshaus) 18.00 - 18.30 UhrAm Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.
01 51/12 00 21 11**OT Niederröblingen**

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit: nur nach Vereinbarung

telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 01 73/5 89 20 01

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/
5 90 in Nienstedt**OT Pölsfeld**

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf Weiteres
aus.** Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an
Ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit:
Nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 0 34 64/57 30 08

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223
Vorsitzender: Herr Herbert Fuß
Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 03/13 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Dienstag, dem 05.03.2013** - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 13.03.2013 bis 09.04.2013 gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 03/13 ist Mittwoch, der 13.03.2013. In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Stadtverwaltung
der Stadt Allstedt**

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Süd, Außenstelle Halle**



SACHSEN-ANHALT

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale)
Postanschrift: PF 110542, 06019 Halle (Saale)

Halle, 18.01.2013

Öffentliche Bekanntmachung

**Flurbereinigungsplan 2. Nachtrag
Flurbereinigungsverfahren „Sangerhausen B86“
Teilgebiet Ortsumgehung Sangerhausen
Landkreis Mansfeld-Südharz**

Verfahren nach § 87 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)

Verfahrensnummer: 61-7 SGH 007

Aktenzeichen: 25.4-611 B9.01-08

Im Flurbereinigungsplan werden die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens zusammengefasst. Mit diesem 2. Nachtrag zum Flurbereinigungsplan wird gemäß § 64 FlurbG der Punkt 3.2 „Plan nach § 41 FlurbG“ des Plantextes des Flurbereinigungsplanes wie folgt ergänzt:

„Der Ausbau der im Plan nach § 41 Flurbereinigungs-gesetz (Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan) ausgewiesenen Maßnahmen Nr. 104, 105, 109, 117, 120, 122, 143, 145, 146, 401, 409 entfallen.“

Auslegung

Der 2. Nachtrag zum Flurbereinigungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus, Zimmer 302 in der Zeit vom 15.02.2013 bis 01.03.2013 während der Zeit von 8.00 – 13.00 Uhr aus. Auf Wunsch wird der 2. Nachtrag zum Flurbereinigungsplan erläutert und Auskünfte erteilt.

Anhörungstermin

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 59 Abs. 2 FlurbG zur Bekanntgabe des 2. Nachtrages zum Flurbereinigungsplan wird bestimmt auf Mittwoch, den 06.03.2013 in der Zeit von 8:00 - 14:00 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus, Zimmer 302.

Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des 2. Nachtrages zum Flurbereinigungsplan zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorbringen. Vorherige Eingaben oder Vorsprachen haben keine rechtliche Wirkung.

Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Im Auftrag

Hindoff



Finanzamt Eisleben

**Bekanntmachung über die Nachschätzung
(§ 11 BodSchätzG)**

In der **Gemarkung Pölsfeld** wird im Jahr 2013 eine Nachschätzung durchgeführt, um wesentliche Änderungen bezüglich der Ertragsbedingungen von landwirtschaftlichen Flächen zu erfassen.

Hierzu führt der Schätzungsausschuss des Finanzamtes unter Leitung des Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen (ALS) eine örtliche Besichtigung der Flächen durch.

Ich weise in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeinden, die Eigentümer und die Nutzer verpflichtet sind,

- den Beauftragten jederzeit das Betreten der Flächen zu gestatten und die von ihnen als notwendig erachteten Maßnahmen, wie Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht (§ 15 BodSchätzG).

10.02.2013
Datum, Vorsteher/in des Finanzamtes
(Schulze)

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle



SACHSEN-ANHALT

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale)
Postanschrift: PF 110542, 06019 Halle (Saale)

Halle, 17.01.2013

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigungsplan 2. Nachtrag Flurbereinigungsverfahren „Sangerhausen B86“ Teilgebiet Riestedter Bach Landkreis Mansfeld-Südharz

Verfahren nach § 87 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Verfahrensnummer: 611-47 SGH 215

Aktenzeichen: 25.4-611 B9.01-08

Im Flurbereinigungsplan werden die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens zusammengefasst. Mit diesem 2. Nachtrag zum Flurbereinigungsplan wird gemäß § 64 FlurbG der Punkt 3.2 „Plan nach § 41 FlurbG“ des Plantextes des Flurbereinigungsplanes wie folgt ergänzt:

„Der Ausbau der im Plan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz (Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan) ausgewiesenen Maßnahme Nr. 123 entfällt.“

Auslegung

Der 2. Nachtrag zum Flurbereinigungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus, Zimmer 302 in der Zeit vom **13.02.2013 bis 27.02.2013** während der Zeit von **8.00 - 13.00 Uhr** aus. Auf Wunsch wird der 2. Nachtrag zum Flurbereinigungsplan erläutert und Auskünfte erteilt.

Anhörungstermin

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 59 Abs. 2 FlurbG zur Bekanntgabe des 2. Nachtrages zum Flurbereinigungsplan wird bestimmt auf **Donnerstag, den 28.02.2013 in der Zeit von 8:00 - 14:00 Uhr** im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus, Zimmer 302.

Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des 2. Nachtrages zum Flurbereinigungsplan zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorbringen. Vorherige Eingaben oder Vorsprachen haben keine rechtliche Wirkung.

Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2011 der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2011 mit einer Bilanzsumme von 4.172.289,34 EUR und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 werden festgestellt und genehmigt.

Der Jahresüberschuss von 83.687,26 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Geschäftsführerin, Frau Siemann wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2011 und des Lageberichtes erfolgt in den Geschäftsräumen der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH, Markt 10, 06542 Allstedt in der Zeit vom **14.02.2013 - 01.03.2013** zu folgenden Sprechzeiten:

Dienstag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 - 15:00 Uhr

Allstedt, den 11.02.2013

[Handwritten Signature]

Richter
Bürgermeister



Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Aus dem Rathaus berichtet

Nun müsste man meinen, dass einiges in die Schublade gehört. Selbst da kann man ja noch sortieren, ob es oberste oder unterste Schublade ist. Also ist es ratsam einzuschätzen, was ist wichtiger. Zum Neujahrsempfang waren ca. 120 Personen der Einladung der Stadt Allstedt gefolgt. Dies ist ein guter Zuspruch und vergleichbar mit den Jahren zuvor. Dafür meinen Dank. Für die kulturelle Umrahmung sorgte die Theatergruppe des sozialtherapeutischen Wohnheim „Zum Waldblick“ aus Sotterhausen. Mit dem lustigen Stück des Märchens „Schneeweißchen und Schneerosenrot“ erstaunten sie viele Gäste. Es war also wieder lohnenswert auf die Eigenheiten der Ortsteile zu achten und zu präsentieren, denn fragende Gäste wurden umfangreich durch Frau Loley, stellv. für die Geschäftsleitung, gleich umfangreich aufgeklärt. Diesmal war es Sotterhausen, also oberste Schublade. Eine Einladung des Botschafters zur slowakischen Botschaft hat mich sehr überrascht. Anlass war die 20-jährige Freundschaft zwischen der BRD und der Slowakischen Republik. Es waren viele Regierungsmitglieder und Exzellenzen geladen. Die Laudatio wurde vom Ehrengast Hr. Genscher gehalten, mit dem Verweis auf den Werdegang zum Vereinten Europa.

Die Provinzposse der einschlägigen Zeitung zum Ratsbeschluss kann ich auch gleich ablegen. Grundsätzlich stehe ich auch dazu, wenn Daten durch die Verwaltung an den Landkreis abgegeben werden, ob vorab oder hinterher, ganz gleich wann. Und es ist egal, ob der Bürgermeister im Urlaub ist oder nicht. Wenn die Forderung nach einem Beschluss besteht, dann ist es auch angebracht so zu handeln, zumal ja die Ortschaftsräte sich für das Verbrennen bekannt haben. Der Umweltausschuss hat eine andere Empfehlung abgegeben. Also ist die Entscheidung über den Stadtrat unabdinglich.

Das Kinderförderungsgesetz bereitet mir nach den letzten Informationen großes Kopfzerbrechen. Das Land hat die Aufgabenübertragung an den Landkreis beschlossen. Wir sind zwar eine Aufgabe weniger, jedoch wollen wir hoffen, dass das gute Einvernehmen zwischen den Kitas, der Verwaltung und dem Sozialausschuss nicht auf der Strecke bleibt. Aus dem statistischen Zahlenwerk heraus uns mit der Schließung öffentlich zu machen,

Im Auftrag

[Handwritten Signature]
Hindorf



halten wir für kontraproduktiv. Hier sind selbstständige Institutionen unsere Partner die einen Bildungsauftrag im ländlichen Bereich umsetzen. Anderweitig haben wir uns nicht geäußert. Wenn schon die Leistungsverpflichtung an die Landkreise ergeht, wollen wir unser Mitwirkungsgebot erfüllen.

Nun muss sich ja gerade deshalb ein Bürgermeister äußern oder auch nicht. Eine Meinung vertrete ich schon. Nur über den Inhalt einer Klausur zum Thema Stellenplan und Personal benötige ich keine Pressemitteilung, dann kann ich ja gleich eine öffentliche Runde im Stadtrat machen. Die Äußerungen Dritter muss ich auch nicht kommentieren, denn wichtig ist, dass eine stabile und leistungsfähige Verwaltung benötigt wird. Darin sind wir uns einig. Das ist in der Gemeindeordnung festgeschrieben. Also entscheiden mit Debatte und Diskussion.

Im O-Ton vernimmt man ja so manches, und wir werden uns wohl so manches hinterfragen. Ob es mit dem Finanzausgleichsgesetz mehr Geld gibt in 2013 oder nicht zum Beispiel. Jedenfalls laufen zurzeit die Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren auf vollen Touren. Da wird ordentlich Bilanz gezogen. Viele Ehrungen und Beförderungen habe ich unterschrieben. Das zeugt von einer guten Arbeit in den Ortsteilen. Eine wohlwollende Beständigkeit mit den Kameraden ist wichtig. Allen Kameraden sei gedankt. Zurzeit laufen einige Vergabeentscheidungen. Der Bauhof Winkel wird in geraumer Zeit seinen Traktor bekommen. In Pölsfeld geht es nach letzter Beratung im Landesverwaltungsamt weiter mit dem geohydrologischen Gutachten. Der Ortsbürgermeister und ich waren zum Zwischenstandsbericht in Halle geladen. Es gibt gute Ansätze aus dem Expertenkreis heraus. Uns wäre lieber wir könnten diese Maßnahmen gleich morgen umsetzen. In Holdenstedt werden wir sicherlich noch einige Zeit benötigen bis zur Umsetzung von baulichen Maßnahmen im Bereich der Gartenstraße. Erste gute Lösungsansätze sind mit dem Ortschaftsrat, dem Planer und Bürgern erarbeitet. In Allstedt werden wir die Enge Gasse in Angriff nehmen. Hier werden wir die Tiefbauarbeiten einschließlich Kanal durchführen. Des Weiteren liegt die Kreditzusage der KfW-Bank vor zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Die Einsparungseffekte werden später auch zur Tilgung herangezogen. Das Projekt beläuft sich auf einen Wertumfang von 100000 EUR. Weitere Projekte auch in den Ortsteilen warten auf Fördermittel bzw. Zuwendungsbescheide. Schublade? Nein Hängeregister oder Ordner.

Ihr Bürgermeister
J. Richter

Zur Straßenreinigungspflicht

Ein besonderer Dank gilt zunächst allen Grundstückseigentümern, die den derzeitigen Witterungsbedingungen standhalten und täglich mit großem Engagement die Pflicht zur Räumung der Gehwege, Straßen und Plätze sowie Parkplätze erfüllen.

Leider musste durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes in den letzten Tagen vermehrt festgestellt werden, dass auch einige Straßenanlieger ihrer Pflichten zur Reinigung & Räum- und Streupflicht nicht oder nur unzureichend nachkommen.

Viele Bürger haben sich diesbezüglich bei Bürgermeistern und Angestellten der Stadtverwaltung beschwert und fordern, dass die „unverbesserlichen Sünder“ entsprechend zur Verantwortung gezogen werden.

Das Ordnungsamt möchte daher nochmals auf die entsprechenden Rechtsverordnungen hinweisen, in denen die Reinigungspflicht geregelt ist.

Nach Straßenreinigungssatzung wird den Eigentümern der angrenzenden bebauten und unbebauten Grundstücke die Reinigung der öffentlichen Straßen auferlegt.

Die Straßenreinigung ist bei Bedarf täglich, jedoch mindestens einmal wöchentlich durchzuführen. Zu den zu reinigenden Flächen gehören insbesondere der Gehweg und die Gosse, aber auch Radwege, Fahrbahnen und Parkspuren sind mit sauber zu halten.

Bei Schneefall sind die Gehwege auf einer Breite von maximal 1,50 Meter freizuhalten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln zu streuen. Das Abkehren des Schnees auf öffentliche Straßen trägt nicht zur Verkehrssicherheit bei und ist umgehend zu unterlassen! Stattdessen sind die Schneemassen seitlich abzulagern, sodass weder Fußgänger noch der fließende Verkehr beeinträchtigt wird.

Das verwendete Streugut kann nach Ende einer Schneeperiode entsprechend zusammengetragen werden, um im Bedarfsfall eine Weiterverwendung zu ermöglichen.

Die Stadt Allstedt ist im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit ebenfalls bemüht, Straßen, Gehwege und Plätze schnellstmöglich von Schnee zu räumen und bei Glätte ggf. Streugut aufzubringen.

Das Ordnungsamt

Das Ordnungsamt informiert

Verbrennzeiten für nicht kompostierbaren pflanzlichen Gartenabfall:

Ortsteil	Datum	Zeit
Stadt Allstedt	15.03. - 30.04.2013	Montag bis Samstag von 07.00 - 18.00 Uhr
Beyernaumburg/ Othal		1 Monat im Frühjahr und Herbst, Festlegung der Zeit erfolgt durch Gemeinde*
Emseloh	15.04. - 30.04.2013 15.10. - 30.10.2013	Montag bis Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr
Holdenstedt	April	Montag bis Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr, Samstag von 08.00 - 12.00 Uhr
Liedersdorf	Mai und Oktober	Montag bis Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr, Samstag von 08.00 - 12.00 Uhr
Mittelhausen/ Einsdorf	März/April und Oktober/November	Montag bis Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr, Samstag von 08.00 - 12.00 Uhr
Nienstedt/ Einzingen	März/April und Oktober/November	Montag bis Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr, Samstag von 08.00 - 12.00 Uhr
Sotterhausen	April und Oktober	Montag bis Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr, Samstag von 08.00 - 12.00 Uhr
Pölsfeld		Brennerlaubnis nach Abstimmung mit der Gemeinde
Winkel	März/April und Oktober/November	Montag bis Freitag von 08. - 18.00 Uhr, Samstag von 08.00 - 12.00 Uhr
Wolferstedt	April und Oktober	Montag bis Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr, Samstag von 08.00 - 12.00 Uhr
Niederröblingen		Monat April und im Herbst 15.10. bis 15.11.
Katharinenrieth	März und November	Montag bis Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr, Samstag von 08.00 - 12.00 Uhr

*konkrete Termine werden bekanntgegeben

Fällt in diese Zeiträume ein Feiertag, ist das Verbrennen nicht gestattet.

Es dürfen nur solche pflanzlichen Gartenabfälle verbrannt werden, deren Kompostierung oder sonstige Verwertung nicht möglich ist und /oder den Grundsätzen des Pflanzenschutzes sowie des Gemeinwohles nicht widersprechen. Die Kompostierung hat Vorrang vor der Verbrennung.

Beim Verbrennen sind folgende Mindestabstände einzuhalten:

3 Meter von Grundstücksgrenzen,

10 Meter zu Gebäuden,

300 Meter zu Krankenhäusern, ambulant operierenden medizinischen Zentren

sowie Altenpflegeheimen.

(Auszug aus der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz vom 14.12.2012)

Der Abwasserzweckverband „Südharz“ informiert über folgende Veröffentlichung im Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ Nr. 25/2012 vom 21.12.2012

1. Grundsatzbeschluss zur Fusion/Eingliederung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ in den Trinkwasserzweckverband „Südharz“ zum 01.01.2014 - Beschluss-Nr.: 1-20/12
2. Beschluss über den Zeitablaufplan zur Eingliederung - Beschluss-Nr.: 2-20/12
3. Beschluss der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ - Beschluss-Nr.: 3-20/12
4. Beschluss zur Ermächtigung einer Darlehensaufnahme aus dem Wirtschaftsplan 2012 - Beschluss-Nr.: 4-20/12
5. Beschluss über die Auftragsvergabe Entsorgung/Verwertung von entwässertem Klärschlamm Kläranlage Sangerhausen - Beschluss-Nr.: 5-20/12
6. Beschluss über die Auftragsvergabe Reparatur- und Bereitschaftsdienst für Abwasseranlagen (ohne elektrotechnische Anlagen) im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ - Beschluss-Nr.: 6-20/12
7. Beschluss über die Auftragsvergabe Herstellung, Erneuerung bzw. Entfernung von Abwassergrundstücksanschlüssen Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ - Beschluss-Nr.: 7-20/12
8. Beschluss über die Auftragsvergabe Abfuhr des Inhaltes von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ - Beschluss-Nr.: 8-20/12
9. Beschluss über den Erlass von Forderungen aus Beitragsbescheiden infolge von Insolvenz des Kunden - beabsichtigter Eigentumswechsel des Grundstückes Am Brühl 5, 06526 Sangerhausen (Flur 9, Flurstücke 317/1, 317/18, 676 und 677) - Beschluss-Nr.: 9-20/12
10. Beschluss zur befristeten Niederschlagung von Forderungen für 2 Jahre aus Gebührenbescheiden, Kostenerstattungs- und Beitragsbescheiden infolge von nachweislicher Zahlungsunfähigkeit, unbekanntem Aufenthaltsort, Kunde verstorben und keine Erben ermittelbar sind bzw. das Erbe ausgesprochen haben - Beschluss-Nr.: 10-20/12

Bekanntmachung

Die Beschlüsse der 17. Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ sind in den „Sangerhäuser Nachrichten“ vom 01.02.2013 veröffentlicht.

Sebastian Kruse

Assistenz

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

Am Brühl 7

06526 Sangerhausen

Tel.: 0 34 64/2 77 19-1 11

Fax: 0 34 64/2 77 19-1 50

www.tzvsuedharz.de

Jugendbegegnung 2012

Auch im Jahr 2013 geht es kunterbunt weiter mit der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Allstedt. Doch zunächst ein kurzer Rückblick in den Dezember des bereits vergangenen Jahres.

deutsch-französische Jugendbegegnung in Allstedt

Vom 05. bis 12.12.2012 haben 20 Schüler und Schülerinnen der Sekundarschule Allstedt und des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Sangerhausen nebst den Französisch-Lehrerinnen C. Bartl und I. Bognitz, eine Delegation aus der französischen Partnerstadt Aigueperse empfangen. Gemeinsam verbrachten die Jugendlichen eine bunt gestaltete Woche zum Thema „deutsches Essen, deutsche Rezepte, Weihnachten in Deutschland“ miteinander und lernten einander kennen. 20 frz. Schüler und 3 Betreuer waren in Gastfamilien untergebracht. Dafür möchten wir - M. Gröbner, I. Bognitz, C. Bartl - den Familien der deutschen Teilnehmenden recht herzlich danken.

Die gemeinsam erlebte Woche beinhaltete nach Ankunft der Gäste am Mittwochabend zunächst den Empfang beim Bürgermeister im Rathaus. Stellvertretend für Herrn J. Richter begrüßte Frau A. Kögel die frz. Delegation. Anschließend starteten alle in das deutsche Familienleben. Neben gemeinsam verbrachten Schultagen der deutschen und französischen Schüler und Schülerinnen, standen sowohl ein gemeinsamer Tagesausflug nach Halle (Saale), ein Projekttag der französischen Jugendgruppe als auch ein gemeinsames Fest aller am deutsch-französischen Austausch Beteiligten auf dem Programm. In Halle informierten sich die Schüler in der Halloren-Schokoladenfabrik über Schokolade sowie deren Herstellung und Geschichte. Im Halloren- und Salinemuseum führte ein traditioneller Hallore durch die hallesche Saline. Den Abschluss des gemeinsamen Tagesausflugs bildete der Besuch des Halleschen Weihnachtsmarktes. An einem weiteren Tag verbrachten die französische Gäste einen Projekttag im Hauswirtschaftskabinett der Sekundarschule Allstedt. Hier lernten sie deutsche Weihnachtsrezepte z. B. Kokos-Makronen, Butterplätzchen, Stollen, Lebkuchen ... - kennen und zubereiten. Die leckeren Ergebnisse konnten die Gäste Ihren Familien nach Frankreich mitnehmen. Am Abend des gleichen Tages erwartete alle Beteiligten ein gemeinsames Fest in Hofstube und Burgküche auf Burg und Schloss Allstedt. Auf dem Programm standen: Auftritt der Tanz-AG der Grundschule, Besuch des Weihnachtsmannes mit Weihnachtsständchen und Geschenken, Buttons- und Keks-Basteleien, musikalische Umrahmung. Ein großes Dankeschön möchte ich allen Mitwirkenden aussprechen. In einem Fotobuch wurden Erinnerungen, Eindrücke und Erlebnisse fest gehalten.

Am 12.12.2012 musste dann auch schon wieder „Auf Wiedersehen - au revoir“ gesagt werden. Bereits vom 02.04. bis 10.04.2013 reisen die deutschen Schüler gemeinsam mit ihren Französisch-Lehrerinnen und der Kinder- und Jugendbeauftragten in die Allstedter Partnerstadt Aigueperse.

M. Gröbner

Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt

Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.02.	Frau Edith Coccejus	zum 78. Geburtstag
am 14.02.	Frau Ursula Karlstedt	zum 87. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Friedheim Zetsche	zum 81. Geburtstag
am 16.02.	Frau Nelly Gerhardt	zum 81. Geburtstag
am 20.02.	Herrn Helmut Aurich	zum 81. Geburtstag
am 20.02.	Frau Ingeborg Bahn	zum 83. Geburtstag

am 22.02.	Herrn Josef Kössler	zum 84. Geburtstag
am 24.02.	Frau Herta Niemeyer	zum 92. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Werner Saalbach	zum 80. Geburtstag
am 25.02.	Frau Ingrid Bartel	zum 70. Geburtstag
am 25.02.	Frau Gerda Hahn	zum 79. Geburtstag
am 26.02.	Frau Margot Ackermann	zum 84. Geburtstag
am 26.02.	Herrn Hans-Jürgen Grube	zum 76. Geburtstag
am 27.02.	Herrn Peter Althauß	zum 70. Geburtstag
am 27.02.	Frau Marta Käppel	zum 87. Geburtstag
am 27.02.	Frau Gisela Meyer	zum 75. Geburtstag
am 28.02.	Herrn Hans Tetzl	zum 80. Geburtstag
am 29.02.	Herrn Günter Scharf	zum 77. Geburtstag
am 01.03.	Frau Erika Berge	zum 74. Geburtstag
am 01.03.	Frau Brunhilde Meirich	zum 73. Geburtstag
am 02.03.	Frau Ursula Engel	zum 78. Geburtstag
am 03.03.	Frau Ingeborg Junker	zum 86. Geburtstag
am 03.03.	Frau Anna Rindfleisch	zum 87. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Gerhard Luckas	zum 79. Geburtstag
am 04.03.	Frau Elisabeth Schmidt	zum 84. Geburtstag
am 05.03.	Frau Renate Leidenfrost	zum 78. Geburtstag
am 06.03.	Frau Frieda Haarseim	zum 86. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Wolfgang Kirsten	zum 73. Geburtstag
am 07.03.	Frau Lisbet Pethke	zum 86. Geburtstag
am 07.03.	Frau Anna Urtel	zum 83. Geburtstag
am 09.03.	Frau Ingeburg Agthe	zum 82. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Rudolf Kollomasnick	zum 86. Geburtstag
am 11.03.	Frau Monika Wölbing	zum 71. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Fritz Georges	zum 73. Geburtstag
am 12.03.	Frau Lidda Heller	zum 74. Geburtstag

Von gläubigen Helfern und einer guten Idee (Markus 2,1-12)
Dienstag, 19.02.2013 um 19.30 Uhr: Kath. Kirche Heygendorf, Pfarrer Bock (Kath.Gemeinde, Sömmerda)
Wünsch du dir, dass der Messias kommt (Markus 8,27-9,1)
Mittwoch, 20.02.2013 um 18.30 Uhr: Pfarrhaus Landgrafroda, Pfr. Hoffmann
Kein fairer Prozess (Markus 14,55-64)
Donnerstag, 21.02.2013 um 19.30 Uhr: Pfarrhaus Heygendorf; Pfr. Stengel, Osterhausen
Frauen am leeren Grab (Markus 16,1-8)

Willkommen in Frankreich

In diesem Jahr steht Frankreich im Mittelpunkt der Aktionen zum Weltgebetstag, welcher, wie immer, am ersten Freitag im März begangen wird. Unter dem Motto „Ich war fremd- ihr habt mich aufgenommen“ laden Frauen aller Konfessionen aus Frankreich ein, miteinander darüber zu befinden, wie man den Anderen, den Fremden willkommen heißt. Es geht dabei unter Bezug auf die Bibelstelle Matthäus 25,31-40 durchaus um die biblisch nicht zu leugnende Frage, wie gestalten wir unsere gemeinsamen Lebensbedingen so, dass alle unabhängig von ihrer Herkunft, wahrgenommen, respektiert und willkommen sind - überall auf der Welt. Lassen auch Sie sich mitnehmen auf den Weg, den die Frauen aus Frankreich uns vorbereitet haben und besuchen sie unsere Gemeindegottesdienste und Gottesdienste.

Am **Dienstag, 19. Februar 2013 um 15.30 Uhr** beim Gemeindegottesdienst in Allstedt erwartet alle Interessierten ein Diavortrag sowie allerhand Wissenswertes über Land und Leute und natürlich einige kleine Kostproben landestypischer Gerichte.

Am Freitag, dem **1. März 2013** finden dazu Gottesdienste statt, um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche, Heygendorf und um 18.30 Uhr in Einsdorf mit anschließendem Essen im Saal des Heimatvereins.

Seniorenfahrt Schwarzwald

Für die Seniorenfahrt in den Schwarzwald vom 2. - 9. Mai 2013 sind nach Absagen noch drei Plätze frei.

Für alle, die sich bereits angemeldet haben, gilt es nun den Fahrtpreis bis zum 15.03.2013 zu entrichten.

Seniorenfahrt Schwarzwald, Konto Nr. 300 206 704 Sparkasse Mansfeld Südharz (BLZ 800 550 08)

Kirchliche Nachrichten

Ev. - Luth. Pfarramt Allstedt

Kirchstr. 9

06542 Allstedt

03 46 52/5 01

erreichbar auch u. 03 46 52/6 75 24 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Bürozeiten Pfarramt

Montag u. Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gottesdienste

17. Februar 2013 um 10.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)

24. Februar 2013 kein Gottesdienst

Freitag, 1. März 2013 **Gesamtgottesdienste zum Weltgebetstag (beide Pfr. Hoffmann)**

um 17.00 Uhr in Heygendorf, Kath. Kirche und um 18.30 Uhr in Einsdorf

3. März 2013 um 10.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)

10. März 2013 um 10.00 Uhr (Pfr. Hoffmann)

Regelmäßige Kreise in der Winterkirche

Kammerchor mittwochs 18.30 Uhr

Gemeindegottesdienst, Dienstag, 19. Februar 2013 um 15.30 Uhr (zum Weltgebetstag)

Gemeindegottesdienst, Dienstag, 12. März 2013 um 15.30 Uhr

Bibelwoche 2013

In diesem Jahr steht das Markusevangelium im Blickpunkt der Betrachtung. An vier Abenden wollen wir miteinander im Gespräch erkunden, welchen Charakter dieses Evangelium hat und die einzelnen Erzählungen aus dem speziellen Blickwinkel des Evangelisten betrachten. Geleitet werden wir dabei auch ein wenig von der Hauptaussage in Markus 10,45 „Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele zu geben“, an der die Richtung, wie Markus Jesus Christus versteht, besonders deutlich wird. Also lassen Sie sich doch ruhig einmal darauf ein, die Bibel auf besondere Weise zu erfahren und besuchen Sie uns. Die Veranstaltungen finden statt zu folgenden Terminen:

Montag, 19.02.2013 um 19.30 Uhr: Pfarrhaus Heygendorf, Pfr. Hoffmann

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,

das Jahr 2013 ist nun schon einige Wochen fortgeschritten und das Museum öffnet bald wieder seine Pforten. Das Jahr 2013 ist für Burg & Schloss Allstedt ein ganz besonderes Jahr. Viele Veranstaltungen widmen sich dem 20-jährigen Jubiläum der Straße der Romanik.

Als authentische Wirkungsstätte von Thomas Müntzer feiert das Museum mit ihnen das Themenjahr 2013 „Reformation und Toleranz“, das mit den folgenden Themenjahren auf das 500-jährige Jubiläum der Reformation einstimmen soll. Wichtig ist es mir an jener Stelle von der Reformationsdekade als von einer Lutherdekade zu sprechen, da nicht nur Luther, sondern sehr viele, heute oft meist unbedeutende bzw. zu Unrecht im Schatten der Geschichte stehende Reformatoren die Reformation vorangetrieben haben. Ohne sie wären Leitgedanken wie: Allein das Wort!, Allein die Schrift!, Allein der Glaube! zwar mit Hilfe des Buchdrucks vervielfältigt und verteilt worden, doch ihre Umsetzung und ihre Verwurzelung in der Gemeinde wäre nicht denkbar gewesen. Luthers eingeschlagener Weg ging nicht geradeaus, er führte zu verschiedenen Abzweigungen und so muss gerade in einer Reformationsdekade auch die Vielseitigkeit gefeiert werden. Die Vielseitigkeit einer Zeitenwende, die zugleich von Neubeginn und Endzeit geprägt war, die Leben und Gesellschaft zugleich versteifte, umstürzte und veränderte. Hierzu leisteten neben Luther auch Calvin, Zwingli, Bugenhagen, Müntzer u. v. a. mehr oder weniger unfreiwillig ihren Beitrag.

Thomas Müntzer gehört mit seiner theologischen Auslegung und den Schlussfolgerungen für Leben und Gesellschaft zu den

bedeutendsten, aber auch umstrittensten Reformatoren seiner Zeit. Wie Martin Luther hat er mit seinen Schriften die deutsche Sprache enorm beeinflusst.

Neuigkeiten von Burg & Schloss Allstedt

Planung der Sonderausstellung

Im Rahmen der Reformationsdekade erhält das Jahr 2013 das Thema „Reformation und Toleranz“. Und gibt es eine bessere Möglichkeit als ein solches Jahr mit einer Ausstellung zu feiern? Wohl nicht. Mit diesem Leitgedanken sind nun Fördermittelanträge gestellt worden, um eine Sonderausstellung realisieren zu können, die die Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte von Thomas Müntzer thematisiert.

Die Ausstellung „Vom Satan zum Sozialrevolutionär“ soll in die bestehende Dauerausstellung zum Leben und Wirken Thomas Müntzers integriert werden, die insgesamt überarbeitet und dem heutigen Forschungsstand angeglichen werden soll.

Wir hoffen, uns so zu einem gleichwertigen Partner der Reformationsgedenkstätten entwickeln zu können und bauen hier auch auf Ihre Unterstützung!

Aus diesem Anlass eine besondere Bitte:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

da Burg & Schloss Allstedt sich als Reformationsstätte versteht und die Rezeptions- und Wirkungsgeschichte des Theologen und Allstedter Predigers Thomas Müntzer stärker thematisieren möchte, ist Ihre Hilfe vonnöten. Haben Sie irgendwelche Objekte, die eng mit jener Geschichte, Thomas-Müntzer-Jubiläen etc. in Verbindung stehen? Haben Sie irgendwelche Gegenstände, auf denen das Bildnis oder der Name von Thomas Müntzer zu sehen sind? Wir freuen uns auf Ihre Schenkungen zum Thema Thomas Müntzer und Bauernkrieg.

Die Ordnung des Archivs schreitet mit großen Schritten voran:

Für jede Stadt ist das historische Archiv ein kleiner Schatz, ein Wissenshort der Stadtgeschichte und seiner Bewohner. Allstedt kann zurecht stolz auf sein Archiv sein, das Akten und Quellen beinhaltet, die bis ins 16. Jahrhundert zurückgehen. Jener Schatz muss jedoch gewahrt werden. Um das kostbare Schriftgut auch für die nächsten Generationen zu sichern, wird es derzeit geordnet, gesichtet und in spezielle Archivkartons gepackt, um es vor äußeren schädlichen Einflüssen wie Staub, Feuchtigkeit etc. zu schützen. Jene Ordnung ist dank der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Burg & Schloss Allstedt schon weit vorangeschritten. Ihnen gilt nicht nur mein Dank, sondern auch der Dank der Stadt. Im nächsten Arbeitsschritt ist vorgesehen, die Quellen des Stadtarchivs, zu denen nicht nur Schriftgut, sondern auch Fotos, Drucke etc. gehören, elektronisch zu erfassen. Der Besucher kann dann gezielt nach Schlagwörtern suchen. Doch das ist noch Zukunftsmusik.

Als Leiter des historischen Stadtarchivs der Stadt Allstedt ist es mir ein wichtiges Anliegen das Archiv weiter auszubauen. Ein Archiv hat die Pflicht das Gedächtnis der Stadt für alle Zeiten zu wahren.

Dieser Aufgabe ist sich die Stadt als Trägerin des historischen Stadtarchivs bewusst. Somit wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir bei meiner Aufgabe, der Wahrung des Gedächtnisses der Stadt, behilflich sein würden. Sämtliche Unterlagen, die mit der Stadtgeschichte zu tun haben, sind in unserem Archiv herzlich willkommen. Nach der Sichtung werden Sie ins Archivgut übernommen und für zukünftige Generationen bewahrt. Unser Archiv versteht sich als Archiv für die Bürgerinnen und Bürger von Allstedt. Akten können zu den Öffnungszeiten des Schlosses eingesehen werden. Aufgrund unserer personellen Situation wäre eine Voranmeldung wünschenswert.

Wissenswertes über Burg & Schloss Allstedt

Damit Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihre Burg- und Schlossanlage noch besser kennenlernen – manch einem werden die Informationen schon bekannt sein – gibt es nun die Kategorie: Wissenswertes über Burg & Schloss Allstedt:

Wussten Sie, dass Thomas Müntzer auch mit seinem Liedschaffen die deutsche Musik revolutionierte? Unzählige lateinische Kirchenlieder übersetzte er ins Deutsche, damit jeder im Gottesdienst verstehen konnte, was gesungen wurde. Zur Ehre Gottes in der deutschen Sprache, in der Volkssprache, dieser Gedanke revolutionierte seinen Gottesdienst.

Vorschau:

09.03.2013

20.00 Uhr Konzert „Éist“ Irische Folkmusik in der Hofstube Matthias Kießling und Band

04.04.2013

20.00 Uhr Konzert „Norland Wind“ in der Hofstube Thomas Loeffke und Band

20.04.2013

19.00 Uhr Lesung „Satan von Allstedt vs. Sanftlebendes Fleisch zu Wittenberg“ Von Bernhard von Oberg in der Schlosskapelle

Kartenvorbestellung ist erbeten und unter folgender Nummer möglich: 03 46 52/5 19.

30.04.2013 Walpurgisnacht:
Ritteressen, Spielleute, Feuertänzer
Informationen unter 03 46 52/6 77 53

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie immer möchte ich auf meine Bitte hinweisen: Sofern Sie auf Ihren Dachböden oder in Ihren Kellern interessante Objekte zur Orts-, Stadt- und Schlossgeschichte von Allstedt, von alten Betrieben und Geschäften, Fotos und Postkarten sowie zur Thomas-Müntzer-Rezeption haben, so möchte ich Sie abermals ganz herzlich darum bitten, Ihre Familienschätze für die museale Sammlung zu überreichen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,


zum Schluss möchte ich mich noch recht herzlich für ihr Engagement im Jahr 2012 bedanken und baue auch in diesem Jahr auf Ihre Unterstützung.

Ihre Anteilnahme an den Belangen unseres Museums und Ihre Hilfe, werden es uns ermöglichen unsere Projekte erfolgreich umzusetzen!

So verbleibe ich mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg
Adrian Hartke M. A.

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag: 10.00 - 16.30 Uhr
Samstag - Sonntag und Feiertags: 13.00 - 17.00 Uhr



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.
- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,
Telefon: 034652/10399
- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskoth

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



AWO Hort Pfiffikus Allstedt
Kirchstr. 12, 06542 Allstedt
Tel.: 03 46 52/67 14 21
hort@awo-mansfeldsuedharz.de



Weihnachtszeit bei uns im AWO-Hort „Pfiffikus“



Alle Hortkinder der 1. bis 4. Klasse freuten sich auf Weihnachten und die Adventszeit in ihrer Einrichtung.

Gemeinsam begannen wir unsere Räume festlich auszugestalten. Weihnachtssterne, Gestecke, Fensterschmuck, Winterlandschaften und einen bunt geschmückten Weihnachtsbaum schmückten unsere Räume.

Neben der Weihnachtsfeier für unsere Hortkinder stand das traditionelle Adventsbasteln auf dem Programm.

Am Nikolaustag konnten alle Kinder und ihre Eltern der Kreativität freien Lauf lassen.

In unseren Räumen wurden Weihnachtsgestecke gefertigt, Engel für den Weihnachtsbaum gefaltet und einiges mehr. Jeder konnte selbstverständlich seine selbst geschaffenen Werke mit nach Hause nehmen. Dazu gehörte auch ein Weihnachtsmann aus Holz und buntem Tonpapier.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Kaffee, Stolle und weihnachtliche Leckereien konnte sich jeder schmecken lassen. Gerne nutzten unsere Eltern das Hort-Cafe für einen netten Plausch mit anderen Eltern und Erziehern.

Auch bei unserer Weihnachtsfeier kam jeder auf seine Kosten. Mit einem tollen Buffet mit Nuggets, Würstchen, Käsebrötchen, Quarkbällchen, und, und, und, begann das Fest.

Natürlich brachte der Weihnachtsmann auch Geschenke. Strahlende Kinderaugen erblickten unterm bunt geschmückten Weihnachtsbaum neue Gesellschaftsspiele für den Hort, eine Autobahn, Neues für die Mädchenecke und eine große Box mit Stiften.

Viel Spaß bereitete uns die „Requisitenwerkstatt“. In dem Mitmachstück „Theatereffekte“ wurden die verschiedensten Rätsel des Theaters gelöst. Uns wurde auf spielerische und zugleich lehrreiche Art und Weise gezeigt, wie Effekte auf und hinter der Bühne erzeugt werden. Doch nicht nur zuschauen war ange-sagt, wir konnten interaktiv und mit allen Sinnen am Stück teilhaben. Wir hörten, wie der Regen an das Fenster klopft, sahen, wie aus Seifenblasen Glühwürmchen werden und wissen nun, wieso man im Theater das Meer rauschen hören kann.

Viel Freude hatten unsere Hortkinder daran, die Weihnachtsfeier der Seniorenbegegnungsstätte der VS festlich mit einem Programm aus Liedern und Gedichten zu umrahmen. Einige Kinder spielten sogar Weihnachtslieder mit ihrer Flöte, dem Akkordeon oder dem Cello vor.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Frau Eube für ihre Unterstützung beim Weihnachtsbasteln bedanken. Außerdem gilt ein ganz besonderer Dank unseren Eltern, die uns das ganze Jahr unterstützt haben. Durch sie wurde unter anderen das schöne Weihnachtsbuffet für unsere Kinder erst möglich.

Manuela Busemann

AWO Hort Allstedt

Aufforderung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2014/15

Liebe Eltern,

am Montag, d. 18.02.13, erfolgt im Rahmen einer 1. Elternversammlung die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder in der Grundschule Allstedt durch die Erziehungsberechtigten im Beisein Ihres Kindes.

Uhrzeit:

17.00 Uhr Kinder aus den Ortsteilen Einsdorf, Einzingen, Katharinenrieth, Klosternaundorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Wolferstedt und Winkel

18.00 Uhr Kinder aus Allstedt

Anzumelden sind die Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können auf Wunsch der Eltern angemeldet werden. Bei Verhinderung kann ein Ausweichtermin vereinbart werden.

Förderverein der Sekundarschule Allstedt e. V.

Schüleralltag

Unser Wandertag auf dem Schulbauernhof im Othal

Am Montag, dem 03.12.2012 gingen wir zum Allstedter Markt und warteten auf den Bus, welcher um 7.55 Uhr kam.

Wir freuten uns alle. Ich freute mich besonders aufs Plätzchenbacken und Naschen. Als wir im Othal ankamen, war es sehr kalt und wir gingen schnell ins Haus, wo der große Ofen an war. Dort konnten wir alle noch einen Schluck trinken. Dann wurden wir in Gruppen eingeteilt. Unsere Gruppe ging als Erstes zum Naturunterricht in die Herrenstube. Dort haben wir zwei Arbeitsblätter ausgefüllt. Als wir damit fertig waren, gingen wir wieder zurück. Dann machten wir gemeinsam Frühstück. Nun hatten wir noch 5 andere Stationen vor uns. Beim Plätzchenbacken hatte ich mit Janneck Köhler Teig gemacht, was wir eigentlich nicht durften. Am Ende aller Stationen waren wir sehr hungrig und wollten Mittag machen.

Manchen schmeckte es nicht, aber mir schon. Als wir fertig waren, gingen wir zur Haltestelle und warteten auf den Bus. Er kam um 12.15 Uhr und wir fuhren zur Schule zurück und verabschiedeten uns dann von unserer Klassenlehrerin Frau Raabe und unserer Ethiklehrerin Frau Wagner, welche an diesem Tag mit uns kam. Als ich dann zuhause war, freute ich mich aufs Schmücken und Spielen.

Das war ein prima Wandertag!

Dominik Mansfeld

Klasse 6 b

Jugendaustausch der deutsch - französischen Partnerstädte 2012

Der Jugendaustausch der Partnerstädte Aigueperse (Frankreich) und Allstedt war spannend, lustig und sehr unterhaltsam. Die Schüler kamen am 5. Dezember 2012 gegen 18.00 Uhr in Allstedt an.

Nach der 15-stündigen Fahrt waren zwar alle sehr kaputt aber dennoch darüber aufgeregt, wie sie wohl in den Gastfamilien aufgenommen werden würden.

Am nächsten Tag war „Nikolaus“. Den gibt es aber in Frankreich nicht. Deshalb war es für alle eine Freude, als sie sahen, dass früh eine Überraschung in ihren Schuhen steckte.

Später nahmen die Austauschschüler am Unterricht in der Sekundarschule Allstedt oder im Geschwister Scholl Gymnasium in Sangerhausen teil.

Nach der Schule war gemeinsamer Aufenthalt in den Gastfamilien. Am Freitag unternahmen wir gemeinsam einen Tagesausflug nach Halle.

Als Erstes gab es eine Führung im Hallorenmuseum, bei welcher wir sehen konnten, wie die berühmten Hallorenkugeln hergestellt werden.

Später gingen wir zur Saline und sind über den Weihnachtsmarkt geschlendert.

Am Wochenende war wieder Aufenthalt in den Gastfamilien angesagt.

Montag waren die französischen Schüler ohne ihre deutschen Partner im Hauswirtschaftskabinett der Sekundarschule Allstedt. Am Dienstag war noch einmal ein letzter gemeinsamer Schulbesuch, bevor die französischen Austauschschüler dann am Mittwoch ihre Heimreise antraten.

Laura Voigt/Wolferstedt

Laura lernt im 1. Jahr französisch und nahm demzufolge das 1. Mal am Jugendaustausch teil.

Unsere Klassenfahrt war „Spitze“

Unsere Klassenfahrt fand ich sehr schön.

Wir fuhren am Montag, dem 26.11.12 um 08.00 Uhr von der Schule ab.

Leider hatten wir auf dem Hinweg eine Reifenpanne. Dadurch verzögerte sich unsere Ankunft um 2 Stunden. Gegen 19.00 Uhr kamen wir dann am Weißenhäuser Strand an. Dort bezogen wir unsere Unterkünfte, welche sehr schön waren.

Am Dienstagnachmittag sind wir nach Lübeck gefahren, um uns das Marzipanmuseum und den schönen Weihnachtsmarkt anzusehen.

Meiner Meinung nach ist Lübeck eine sehr schöne Stadt, welche man einmal besuchen sollte.

Am Mittwoch sind wir schon nach dem Frühstück nach Hamburg gefahren.

Dort haben wir uns erst ein paar Stadtteile angeschaut, bevor wir in das Hamburger „Dungeon“ gegangen sind. Hier hat man uns die Geschichte Hamburgs bildlich und spielerisch dargestellt.

Danach haben wir auf dem Schiff eine interessante Hafenrundfahrt gemacht.

Anschließend hatten wir noch ein bisschen Freizeit und sind durch Hamburg spaziert. Es ist wirklich eine schöne Stadt. Später waren wir dann noch im Musical „Heiße Ecke“, was leider nicht allen gefiel. Beeindruckender war natürlich der Besuch im Wachfigurenkabinett.

Donnerstag hatten wir ein nicht ganz so volles Programm und sind „nur“ zur Besichtigung des Haiaquariums auf die Insel Fehmarn gefahren.

Dann hatten wir fast den gesamten Tag noch Freizeit. Diese nutzen wir, um am Strand zu spazieren.

Am Freitag haben wir dann unsere gesamten Sachen gepackt und sind wieder nach Hause gefahren.

Die Reise hat mir sehr gut gefallen. Besonders schön fand ich es, dass die Klasse 10 a und die Klasse 10 b die Fahrt zusammen unternommen haben.

Vanessa Stockhaus

Die Sportkindertagesstätte



informiert

Sehr geehrte Eltern!

Unsere Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“ kann Ihnen und Ihrem Kind eine Betreuung von der 6. Lebenswoche bis zum Ende der Grundschulzeit in allen pädagogischen Lernbereichen, sowie im Bereich Sport unter einem Dach bieten.

Zurzeit haben wir noch freie Betreuungsplätze! Für den Hortbereich sollte die Anmeldung bis zum 30.05.2013 erfolgen!

Gern bieten wir einen Fahrservice für Eltern an, denen es nicht möglich ist ihr Kind selbst zu uns in die KITA zu bringen!

Kommen Sie zu uns und informieren Sie sich über unser Konzept, schauen Sie sich die Einrichtung und das Erzieherinnen-Team an und machen sich ein eigenes Bild von unserer Arbeit! Bei uns wird Ihr Kind groß!

Kreissportbund Mansfeld-Südharz (Träger der KITA) und das Team der KITA

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Seniorenrat „Allstedt - Kaltenborn“

Einladung zum kleinen Skatturnier

Liebe Skatfreunde, es ist wieder so weit. Wir laden alle Interessierten zum fairen Wettstreit ein am Donnerstag, 21.03.2013 um 13:30 Uhr im Seniorentreff Riestedt. Die Startgebühr beträgt 3,00 EUR. Gespielt werden 2 x 24 Spiele. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Wir bitten um Teilnahmemeldung bis zum 14.03.2013 bei Regina Hennig, Tel.: 0 34 65 96 06 10. S. Kundrat

Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18

Tel. 549, 06542 Allstedt

Wenn der Nordwind im Februar nicht will, dann kommt er sicher im April.



Liebe Vereinsmitglieder,

die nächste Vorstandssitzung findet erst im Monat März 2013 statt. Genauer Termin erscheint in der nächsten Ausgabe der Allstedter Nachrichten.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass ab Februar 2013 der Vereinsbeitrag und die Pacht auf das Vereinskonto eingezahlt werden muss.

Konto-Nr.: 0 340 202 874

BLZ: 800 550 08 der Sparkasse Mansfeld-Südharz

Wir bitten deutlich den Namen, die Gartenanlage und Gartennummer anzugeben um Verwechslungen zu vermeiden.

Für einen Garten zahlen wir laut Beschluss von 2009 insgesamt **30,00 EUR (15,00 EUR Pacht und 15,00 EUR Vereinsbeitrag)**, demzufolge ist für zwei Gärten **45,00 EUR** zu entrichten.

Wer bis Mai nicht eingezahlt hat, muss zusätzlich einen Zinsaufschlag zahlen.

In allen 3 Anlagen haben wir noch Gärten preiswert zu verpachten. Wer Interesse hat, bitte an o. a. Anschrift wenden.

Garten im Februar

- Im Februar sind die ärgsten Fröste vorbei. Schneiden Sie nun ihre Sommergehölze.
- Obstbäume werden geschnitten und können bei Bedarf veredelt werden.
- Obstbäume müssen Weißanstrich erhalten
- Stellen Sie überwinternde Kübelpflanzen an einen wärmeren und helleren Platz, pflanzen Sie sie wenn nötig um.
- Verblühte Blüten von Winterblühern entfernen.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

Heimatverein Allstedt e. V.



Kontakt:

1. Vorsitzender:

Dirk Albrecht, Tel. 01 78/5 56 57 50

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 1 22 73

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.

Am Schild 17 a

06542 Allstedt

Nächste Mitgliederversammlung am 01.03. 2013, 19.00 Uhr

Informationen für Mitglieder und Freunde

Rückblick auf Jahreshauptversammlung

Am 01.02.2013 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im unserem Heimathaus mit sehr guter Beteiligung statt. Der Vorstand legte seine Rechenschaftsberichte zur Kenntnisnahme und Diskussion vor und erhielt einstimmig die notwendige Entlastung durch die Mitglieder.

Für 2013 wurden die neuen Ziele abgesteckt und durch die Versammlung bestätigt.



Foto von Heinz Noack

Grußworte des Bürgermeisters J. Richter an die Versammlung

Am 07.03. 2003 - also vor 10 Jahren - erste Versammlung im Heimathaus

Von Hans Beyer

Als wir im Januar 1998 nach nur sieben Monaten Bautätigkeit unsere Heimatstube auf dem Markt 11 bezogen, wuchs die Mitgliederzahl des Heimatvereins rasant an. Es dauerte nicht lange und unser Hans Tetzl erweiterte den Tisch, es kamen neue Stühle hinzu bis wir dann sogar eine zweite Stuhreihe besetzten und letztlich noch andere Sitzgelegenheiten nutzen mussten. Verschiedene Bemühungen eine größere Unterkunft zu finden, schlugen fehl. Dem Heimatfreund Hans-Dieter Grützner gilt ein großes Dankeschön, denn ihm ist es durch seine Bemühungen gelungen, dass wir das Haus „Am Schild 17a“ 2001 erwerben

konnten. Durch die tatkräftige Unterstützung aller Heimatfreunde finanziell, materiell und durch Arbeitsleistungen konnte das Haus im März 2003 für die Vereinsarbeit genutzt werden.

Großen Anteil am Gelingen des Umbaus hatten auch mehrere Geschäftsleute und Firmen, wie zum Beispiel Steinmetz Franz, Herbert Friedrich, Firma Knobloch, Autolackierer JOLO Franke, H. Hron, H. Waßmann, der AGV und die vielen anderen fleißigen Helfer. Es war ein bauliches Schmuckstück entstanden und auch nach 10 Jahren hat sich daran nichts geändert!

R. Böge, H. Kunert

Ordentliche Jahreshauptversammlung des FERRARI FAN CLUBS JOLO e. V.



am Samstag dem 23. Februar 2013 im Clubhaus

Beginn: 18.00 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2) Jahresbericht 2012
- 3) Kassenbericht 2012 - Bericht der Kassenprüfer
- 4) Diskussion der Berichte
- 5) Entlastung des Vorstandes
- 6) Beschlussfassung vorliegender Anträge
- 7) Neuwahl des Vorstandes für 2 Jahre
- 8) Abstimmung über die Aufnahme evtl. neuer Mitglieder
- 9) Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 18.02.2013 beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

f. d. R.

Hans-Dieter Grützner

Mitglied des Vorstandes



SV Allstedt e.V.

Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

Abt. Fußball



„Erfolgreiches Hallenturnier in Allstedt“

Unsere E-Junioren bestritten am Sa. 19.01.2013 in der Sporthalle der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ ein Hallenturnier. Unter der Schirmherrschaft unseres Bürgermeisters Jürgen Richter, welcher die Fußballer und Fußballerinnen in seiner Begrüßungsrede gut einstimmte, wurde das Hallenturnier ausgetragen. Die jungen Sportler waren hoch motiviert. Demzufolge wurde von Beginn an ein interessanter Wettbewerb unter den Mannschaften des SV Allstedt, SG Roßleben/Bottendorf, VfB Sangerhausen II, Wiehe I und Wiehe II ausgefochten. Erst glaubte man Wiehe I sei vorn, dann dachte man, der VfB Sangerhausen

sen II macht das Rennen, doch am Ende konnte das Team der Allstedter um Mario Aurich jubeln und nahmen den Siegerpokal in Empfang. In diesem Turnier gab es zwei beste Torschützen mit je 4 Treffern (Marius Aurich SV Allstedt und Lennart Becher SV Wiehe I). In einem 7-Meter-Krimi, konnten beide ihre Nervensstärke zeigen, wobei dieses Mal der Wiehesche Fußballer der Bessere war.

Der beste Spieler kam vom VfB Sangerhausen und den besten Torwart stellte die SG Roßleben/Bottendorf.

Man kann durchaus sagen, dass alle Beteiligten und Gäste ein spannendes, heiß umkämpftes, aber auf hohem Niveau ausgetragenes Turnier erlebten.

Die Leitung der Abteilung Fußball bedankt sich beim Bürgermeister, welcher die Pokale stiftete, bei den Organisatoren und Helfern des Wettbewerbes und dem Schiedsrichterteam Andreas Aurich und Thomas Schwechel.

MFG

Maik Walther

www.sv-allstedt.de

„4. Mittelstandcup Sportring Mücheln am 03.02.2013“



Auch in diesem Jahr folgte unsere Mannschaft der D-Junioren der Einladung zum 4. Mittelstandcup des Sportring Mücheln. Unsere Jungs haben sehr erfolgreich teilgenommen. Aufgrund ihres hohen Einsatzes, Engagements und des enormen Siegeswillens konnte die Mannschaft das Turnier mit einem hart umkämpften 2. Platz abschließen. Besonders stolz können wir auf die Siege gegen zwei der drei Landesliga-Mannschaften sein, welche für die Spieler unserer D-Junioren ein motivierender Ausgangspunkt für die am 23.02.2013 gegen die JSG Gerbstedt/Helmsdorf II beginnende Rückserie sind.“

MFG

Maik Walther

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/1 24 46

Landesliga-Rollhockeyer mit Sieg und Niederlage

Das neue Jahr hat kaum angefangen und schon sind Allstedts Rollhockeyer wieder aktiv. Die Landesliga-Mannschaft reiste nach Eldagsen und musste zeitversetzt zwei Spiele austragen. Alle Spiele fanden in einer Sporthalle statt.

Gegner Nr. 1 war das Team der SG Falkensee. Nach der langen Punktspielpause der Allstedter war es gleich ein starker Gegner. Ehe man sich versah, führten die Falkenseer schon mit 3 : 0 bis zum Pausenpfiff.

In der zweiten Spielhälfte schossen zwar die Allstedter Mario Bruns und Uwe Schlennstedt auch drei Tore, doch der Gegner legte zweimal nach. Das Spiel ging mit 5 : 3 verloren.

Gegner Nr. 2 war das Team vom VfR Aerzen. Nach einem Halbzeitstand von 1 : 1, Mario Bruns schoss für Allstedt das Tor, konnte man das Spiel mit 6 : 4 gewinnen. Die weiteren Tore für Allstedt schossen Vincent Richter, Uwe Schlennstedt, Klaus Kühnold und wieder Mario Bruns.



Für Allstedt spielten: Marco Nickel, Paul Reinsch, Vincent Richter (1), Mario Bruns (4), Uwe Schlennstedt (3), Klaus Kühnold (1), Jennifer Jänecke und Anika Karlstedt.

Die nächsten Termine der Punktspiele in der Landesliga mit Allstedter Beteiligung sind am 20. Februar 2013 in Celle und am 10. März 2013 in Leuenau.

hjl

Erlesenes

Ich sah und begriff

Schönheit ist wie das Meer am Riff
die Woge stets am Fels zerbricht
und niemals kommen Falten aus Tageslicht.

Wild toben die Wellen
die Brandung in Gischt
die Eleganz verhallendes Rauschen
mit Zauber vermischt.

Nur im Mondenschein sieht man Wunder
wenn auch blass und bleich
es herrscht doch Sinnlichkeit -
in seinem Reich.

Das Fahle mystisch dich umringt
und Leidenschaft durch die Gedanken dringt
drum wandle nur im Dämmerchein
dann wirst du immer die Schönste sein.



Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“ am 28. Februar 1903, vor 110 Jahren.

Mittwoch früh, 1/2 6 Uhr, brach auf dem Futterboden des Frankeschen Gutes zu Mittelhausen Feuer aus, welches durch schnelle Hilfe alsbald gelöscht wurde und großen Schaden nicht verursachte. Man vermutet Brandstiftung.

7. März 1903

Vorige Woche wurden dem Gastwirt Ludwig in Einzingen 11 Pfund Schlackwürste im Werte von 16 Mark aus dem Hausflur entwendet. Die Leckermäuler wurden als vier Uderstedter Besenbinder ermittelt.

hjl

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 01 60/7 62 58 97

Stellv. Vorsitzender:

Axel Knobloch, Tel. 03 46 52/67 03 65

Internet: www.angelverein-allstedt.de

E-Mail: angelverein-allstedt@t-online.de

Termine

Am **Samstag, dem 16. Februar 2013, ab 19.00 Uhr**, findet in der „**Anglerklause**“ das **Resteessen** statt. **Alle angemeldeten Anglerfreunde nehmen bitte pünktlich die Plätze ein.**

Unsere nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 7. März 2013, 19.00 Uhr, in der „Anglerklause“ statt.

hjl

Gewerbeverein Allstedt e. V.

Kontaktanschrift:

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt

Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00, privat 03 46 52/1 02 09

Termin

Die erste Mitgliederversammlung im neuen Jahr findet am Mittwoch, dem 6. März 2013, 19.30 Uhr, in der Sportgaststätte auf dem Waldsportplatz statt. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 9, 06542 Allstedt,
Tel. 03 46 52/733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 11,
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/727

Aus der Feuerwehrchronik berichtet

23. Februar 1883, vor 130 Jahren

Schreiben vom Großherzoglich Sächsischen Staatsministerium

Der Gemeindevorstand und die Bezirksbrandmeister werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie bei der Abnahme der Feuerlöschgerätschaften und Ausrüstungsstücke genauestens vorgehen sollen. Schlechte Fabrikate sollen gleich wieder zurückgewiesen werden. Bei Nichtbefolgen dieser Anordnungen und bei dadurch entstehenden Unglücksfällen werden diese zur Verantwortung gezogen.

1. März 1883, vor 130 Jahren

Reklamation

Es wird eine eiserne Hakenleiter bei dem Spritzenfabrikant Sorge in Vieselbach reklamiert. In einem anderen Falle zeigte ein Leiterholm einen Bruch. Dies passiert bei einer Übung.

Im Einsatz

Es war 6.53 Uhr am Samstag, dem 12. Januar 2013, als die Allstedter Kameraden alarmiert wurden. Der Order hiess Gasgeruch im Gutshof Emseloh, einem Ortsteil von Allstedt. Der gesamte Löschzug rückte aus. Es konnte keine Feststellung erkannt werden demzufolge wurde die Gasversorgungsfirma informiert und musste sich darum kümmern.

Und es war wieder ein Samstag, genau am 19. Januar 2013, als gegen 19.32 Uhr Alarm ausgelöst wurde. Zielpunkt war in Allstedt der Kreuzberg, wo es zu einer Öfenverpuffung gekommen war, mit tragischem Ausgang. Die Kameraden brauchten nicht in Aktion zu treten. Die weiteren Untersuchungen hatte die Kriminalpolizei übernommen. Auch hier war der gesamte Löschzug ausgerückt um eventuell Schlimmeres zu verhindern.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Kinder- und Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 18. Februar und 4. März 2013, 17.00 Uhr, zur Ausbildung vor dem Feuerwehrgerätehaus. Ein zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 21. Februar und 7. März 2013, 19.00 Uhr, im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses zur fachlichen Schulung. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

hjl, nach Information der Wehrleitung

Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

Erste Blutspende 2013 in Allstedt erfolgreich

Es war wieder mal so weit, der erste Blutspendetermin in Allstedt sollte ein voller Erfolg werden. Die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft Blutspende, zusammen mit dem Blutspendedienst vom Deutschen Roten Kreuz Dessau-Roßlau hatten terminlich alles im Griff und es sollte ein voller Erfolg werden.

Im Prinzip hatte man mit so einer Spendenbereitschaft überhaupt nicht gerechnet. Man nahm an, die winterlichen Temperaturen schrecken die Spender ab. Doch dem war nicht so. Wenn es auch bis 18.00 Uhr etwas zögerlich anging, überstürzten sich die Spender förmlich in den letzten beiden Stunden. Insgesamt konnten 97 Spender begrüßt werden, die ihren Lebenssaft für

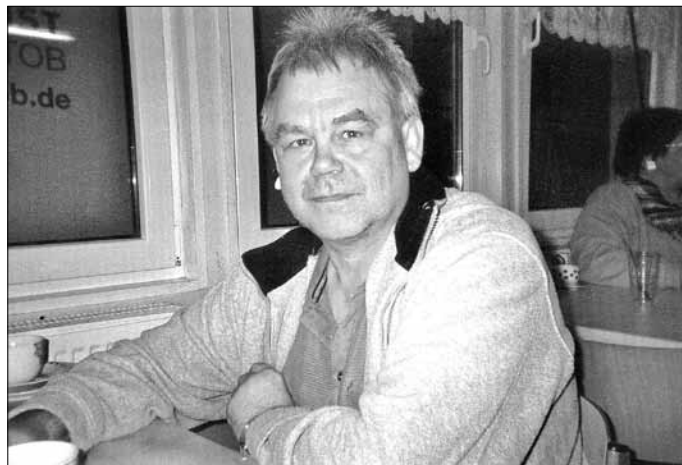
eine gute Sache spendeten, davon waren sieben Erstspender dabei. Jubiläumsspenden wurden entsprechend gewürdigt, so auch Herr Ralf Berge, der für seine 10. Spende geehrt wurde. Herr Berge ist viel unterwegs und bei einer Unfallsituation kann er zum Lebensretter werden. Aus Allstedts Ortsteil Nienstedt wurde Herr Harald Agthe als Erstspender begrüßt.

Auch aus anderen Ortsteilen von Allstedt gibt es Stammspender, die bei jeder Witterung bereit sind, Blut zu spenden. Lobende Worte gab es für die schmackhaften Zubereitungen am Imbissstand. Dafür zuständig ist das Team der Interessengemeinschaft Blutspende. Alles in allem ein voller Erfolg. Der zweite Blutspendetermin für die Stadt Allstedt ist am **Donnerstag, dem 18. April 2013**, von 16.00 bis 20.00 Uhr, wieder in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule.

Text und Fotos: hjl



Zum zehnten Mal als Spender dabei, Herr Ralf Berge.



Herr Harald Agthe aus dem Ortsteil Nienstedt.

Volkssolidarität Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich
Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:
Montag bis Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im Februar/März 2013

Mittwoch, 20. Februar 2013, 14.00 Uhr

Wir erinnern heute nachträglich an den Tag der Verliebten. Aus welchem Anlass wurde der 14. Februar zum Valentinstag ernannt? Viele Legenden erinnern an diesen Tag.

Mittwoch, 27. Februar 2013, 14.00 Uhr

Alle Senioren, die schon Geburtstag hatten oder am morgigen Tag noch haben, werden in unserem Vereinsraum recht herzlich eingeladen. Diese Veranstaltung wird kulturell umrahmt.



Mittwoch, 6. März 2013, 14.00 Uhr

Schon heute wollen wir den Internationalen Frauentag feierlich würdigen. Durch wen wurde dieser Tag in Deutschland bekannt? Diese Veranstaltung wird kulturell umrahmt.

Mittwoch, 13. März 2013, 15.00 Uhr

Das Allstedter Seniorenzentrum wird heute besucht und wir wollen mit den Bewohnern beider Häuser Gedanken austauschen, Neuigkeiten erzählen, gemeinsam kleine Geschicklichkeitsspiele durchführen und bekannte Lieder singen. Wer will, kann sich uns anschließen.

Achtung, bitte vormerken!

Am Mittwoch, dem 20. März 2013, findet in unserem Vereinsraum eine ordentliche Mitgliederversammlung statt, wozu alle Mitglieder der Volkssolidarität herzlich eingeladen werden. Gesonderte Einladungen werden verschickt. Beginn der Veranstaltung: 14.00 Uhr.

Das war bei uns los

Die letzte Veranstaltung 2012 in unserem Vereinsraum war die Weihnachtsfeier, welche gut besucht war. Kulturell umrahmt wurde diese Veranstaltung von den Allstedter Stadtschwalben und den Kindern vom AWO-Hort „Piffikus“. Die Ausführungen wurden mit viel Beifall belohnt. Das Repertoire der Stadtschwalben kam gut an. Trotz schulischer Leistungen, denn Schule geht vor, haben die Kinder vom AWO-Hort „Piffikus“ ein schönes Programm aufgeführt. Den Erziehern sei hiermit ein großes Lob ausgesprochen.

Als Gäste konnten begrüßt werden Allstedts Bürgermeister Jürgen Richter, die Vorsitzende des Seniorenrates Allstedt-Kaltenborn sowie Frau Kundrat aus dem Ortsteil Winkel. Ein Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, vor allem den Vorstandsmitgliedern der VS. Das ganze Jahr über wird viel Zeit geopfert, was nicht immer selbstverständlich ist, da kann man auch mal Danke sagen.

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr war der Neujahrsempfang am 9. Januar 2013. Kulturell umrahmt wurde die Veranstaltung von der Theatergruppe des Sozialtherapeutischen Wohnheims „Zum Waldblick“ aus dem Allstedter Ortsteil Sotterhausen. Man führte den Anwesenden das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ vor. Mit dieser Aufführung sollte ein Einblick in die therapeutische Arbeit gegeben werden, was sehr viel Beifall gab. Im Anschluss gab Freundin Friedrich einen Überblick über Höhepunkte von Veranstaltungen im Vereinsraum. Mit einem Glas Sekt wurde auf das neue Jahr angestoßen.

Geburtstagsgratulation**Spruch des Monats:**

Das Glück besteht aus vielen kleinen Momenten die wir in Erinnerung behalten.

Wir gratulieren allen Jubilaren die im Zeitraum 13. Februar bis 12. März 2013 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute.

Frau Karola Hünerbein, Herr Friedheim Zetsche, Frau Barbara Albrecht, Frau Kerstin Zschuch, Frau Gisela Meyer, Frau Elsa Bestel und Frau Marion Gärtner.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

**Februar**

Der zweite Monat des Jahres hieß bis in das 16. Jahrhundert hinein Hornung, Spörkel, Narren-, Schmelz- oder Taumonat.

13. Februar - Aschermittwoch

Katholischen Gläubigen wird heute zum Zeichen ihrer Bußgesinnung ein Aschekreuz auf die Stirn gezeichnet und es beginnt die 40-tägige Fastenzeit.

In verschiedene Landstrichen wird der Aschermittwoch anders begangen. So z. B. zum Heringsschmaus haben die Wirte eingeladen. Es ist jedoch auch üblich in vielen Familien, an diesem

Tag ein gutes Heringsgericht oder ein kaltes Büfett mit verschiedenen eingelegten Heringen für Verwandte und Bekannte vorzubereiten.

Grüne Girlanden haben die Wirte dort ausgehängt, wo Bier gebraut wurde. Dies war die Ankündigung, dass es ab jetzt das Fastenbier, ein gut gebranntes Starkbier, gab.

14. Februar - Valentinstag

Vor zirka 1600 Jahren lebte ein römischer Presbyter namens St. Valentin. Er half vielen Menschen und gab jedem, der an seinem Garten vorbeikam, ein paar Blumen mit auf dem Weg.

Valentinstag ist der „Tag der Liebenden“. Der Brauch, Blumen zu schenken, hat seinen Ursprung in den angelsächsischen Ländern als „Valentine greetings“. Er hat jedoch im Grunde genommen nichts mit dem heiligen Valentin zu tun, einem viel verehrten Heiligen und Pestpatron mit schwierig auszumachender Herkunft. Sein Kult geht bis ins Rom des 5. Jahrhunderts zurück, und seine Reliquien befinden sich in der Wormser Liebfrauenkirche und in Kiedrich im Rheingau.

Zum Valentinstag

*Ich liebe dich, weil ich dich lieben muss;
ich liebe dich, weil ich nicht anders kann;
ich liebe dich nach einem Himmelsschluss;
ich liebe dich durch einen Zauberbann.*

*Dich liebe ich, wie die Rose ihren Strauch;
dich liebe ich, wie die Sonne ihren Schein;
dich liebe ich, weil du bist mein Lebenshauch;
dich liebe ich, weil dich lieben ist mein Sein.*

(Friedrich Rückert)

8. März - Weltfrauentag

Der Internationale Frauentag oder Weltfrauentag wird weltweit am 8. März begangen.

Die Idee dazu entstand zu Beginn des 19. Jahrhunderts im Kampf um die Gleichberechtigung und das Wahlrecht der Frauen. So protestierten am 8. März 1908 Textilarbeiterinnen in New York. Die Fabrikanten sperrten sie ein, ein Feuer brach aus, 129 Frauen starben.

Initiiert durch die deutsche Sozialistin Clara Zetkin fand der erste Frauentag im März 1911 u. a. in Deutschland, Dänemark und der Schweiz statt.

OT Beyernaumburg/Othal

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Beyernaumburg
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 18.02.	Herrn Jürgen Temme	zum 71. Geburtstag
am 18.02.	Frau Elfriede Wernicke	zum 90. Geburtstag
am 22.02.	Frau Anni Walther	zum 90. Geburtstag
am 23.02.	Herrn Hans Pauer	zum 71. Geburtstag
am 25.02.	Frau Anna Ivanovova	zum 73. Geburtstag
am 28.02.	Herrn Günter Mohr	zum 74. Geburtstag
am 01.03.	Herrn Otto Wahl	zum 72. Geburtstag
am 02.03.	Frau Regina Klaschka	zum 80. Geburtstag
am 03.03.	Frau Ilse Pönitz	zum 84. Geburtstag
am 05.03.	Frau Christine Hirsch	zum 90. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Friedrich Schmidt	zum 82. Geburtstag
am 09.03.	Frau Elly Ottilie	zum 93. Geburtstag
am 11.03.	Frau Elfriede Meister	zum 84. Geburtstag

Hallo, ich bin Moritz ...

Tierischen Zuwachs gab es in der Villa Terra in Beyernaumburg. Seit einigen Tagen lebt dort der 6 Monate alte Kater Moritz. Schon jetzt ist er der Liebling aller Bewohner. Als Schmusekatze mit Guter-Laune-Garantie ist Moritz ein echter Sonnenschein und wird mit Leckerlis und jeder Menge Streicheleinheiten verwöhnt. So versüßt der fuchsige Jungkater den Damen und Herren den Alltag und hält sie ganz schön auf Trab. Die Villa Terra ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Trägers Projekt 3 e. V. Seit 2010 leben hier 44 Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen - Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer Behinderung infolge Sucht oder einer Demenzerkrankung. Außerdem bieten wir Kurzzeitpflege an. 30 Mitarbeiter sind rund um die Uhr für das Wohl dieser Menschen im Einsatz. Nähere Infos unter www.projekt-3.de

OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 17.02.	Herrn Werner Rohland	zum 71. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Wilfried Ottilie	zum 74. Geburtstag
am 22.02.	Frau Giesela Augsburg	zum 70. Geburtstag
am 23.02.	Frau Erika Würzburg	zum 73. Geburtstag
am 24.02.	Frau Monika Kirchhoff	zum 73. Geburtstag
am 28.02.	Herrn Dietrich Plock	zum 71. Geburtstag
am 03.03.	Frau Doris Lier	zum 70. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Joachim Grünewald	zum 83. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

- 21.02.2013 Informationen der Apotheke durch Herrn Herold
- 07.03.2013 Frauentagsfeier

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.02.	Herrn Walter Franke	zum 82. Geburtstag
am 15.02.	Frau Christa Hörschelmann	zum 76. Geburtstag
am 15.02.	Frau Elfriede Sander	zum 83. Geburtstag
am 19.02.	Frau Brunhilde Herrmann	zum 78. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Joachim Kirchberg	zum 71. Geburtstag
am 25.02.	Frau Lore Blesse	zum 72. Geburtstag
am 25.02.	Frau Alice Pfeiffer	zum 86. Geburtstag
am 01.03.	Frau Martha Altenburg	zum 77. Geburtstag
am 02.03.	Frau Margarete Steinbrück	zum 78. Geburtstag
am 03.03.	Frau Emilie Franke	zum 78. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Otfried Kirsten	zum 78. Geburtstag
am 09.03.	Frau Edda Grobe	zum 73. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Rudolf Weiskopf	zum 91. Geburtstag

Gottesdienste in Holdenstedt

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

- Frauenkreis:**
15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat
- Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:**
19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat
- jeden Donnerstag:**
09:00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach
- Samstag, 16.02.13**
17:30 Uhr Hl. Messe
- Sonntag, 24.02.13**
08:30 Uhr Hl. Messe
- Sonntag, 10.03.13**
08:30 Uhr Hl. Messe
- Samstag, 16.03.13**
17.30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

- 13.02.13**
18:30 Uhr Abendmesse für die Pfarrei mit Austeilung des Aschekreuzes in der Pfarrkirche Eisleben
- 15.02.13**
10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
- 17.02.13**
17:00 Uhr Kreuzweg in Hedersleben
- 24.02.13**
17:00 Uhr Kreuzweg in Hergisdorf
- 01.03.13**
18:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in St. Gertrud Eisleben
- 03.03.13**
17:00 Uhr Kreuzweg in Sittichenbach
- 04.03. - 08.03.13**
19:00 Uhr Bibelwoche in St. Gertrud Eisleben
- 08.03.13**
10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift
- 10.03.13**
15:00 Uhr Ökumen. Kreuzweg (s. Aushang)
- 13.03.13**
14.00 Uhr Hl. Messe in St. Gertrud Eisleben, anschl. Seniorennachmittag
- 15.03.13**
10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:
- unter: www.sanktgertrud.net
 - im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen
- Diakonie-Sozialstation**
Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 21.02.2013 um 14.00 Uhr im Haus der Vereine Holdenstedt statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Ortsteil Holdenstedt

- Die Ortsbürgermeisterin -

Neue Gartenstraße 7, 06542 Allstedt - OT Holdenstedt

Einladung zur 2. Informationsveranstaltung

zum Thema

Umsetzung der Satzung über die Erhebung von Schmutzwasserbeiträgen für Altanschlussnehmer des AZV „Südharz“ (Beitrag II) am 21.02.2013 um 19.00 Uhr im Vereinshaus Holdenstedt, Lindenstraße 40, Saal.

gez. Ibe

Ortsbürgermeisterin

OT Katharinenrieth

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute
zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*
am 03.03. Herr Gerhard Saalbach zum 79. Geburtstag



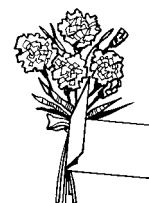
OT Liedersdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Liedersdorf
alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*
am 01.03. Frau Martha Höroldt zum 89. Geburtstag



OT Mittelhausen/Einsdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Mittelhausen
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 16.02.	Frau Sidda Vondran	zum 81. Geburtstag
am 19.02.	Frau Ingeborg Schließke	zum 81. Geburtstag
am 24.02.	Frau Erika Lingner	zum 73. Geburtstag
am 06.03.	Frau Thea Hesse	zum 73. Geburtstag
am 09.03.	Frau Renate Feierabend	zum 76. Geburtstag
am 10.03.	Frau Helga Thiem	zum 79. Geburtstag

Jagdgenossenschaft Katharinenrieth

Am Mittwoch, dem 27.02.2013 um 18.00 Uhr findet in der FFW Katharinenrieth die Jahreshauptversammlung statt. Alle Jagdgenossen/Landeigentümer sind hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
 2. Bericht des Vorstandes
 3. Kassenbericht des Kassenwart
 4. Bericht der Jagdpächter
 5. Vorschläge zur Verwendung des Jagdzinses
 6. Diskussion
 7. Abstimmung über TOP 2-5
 8. Schlusswort des Vorsitzenden
- Katharinenrieth, den 05.02.2013
Der Vorsitzende
G. Kühnel

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen/Einsdorf

17. Februar 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt (Pfr. Hoffmann)

24. Februar 2013 um 9.00 Uhr in Mittelhausen

(Lektor Franke)

Freitag, 1. März 2013 Gesamtgottesdienste zum Weltgebetstag um 17.00 Uhr in Heygendorf, Kath. Kirche und um 18.30 Uhr in Einsdorf

3. März 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt (Pfr. Hoffmann)

10. März 2013 um 9.00 Uhr Mittelhausen (Pfr. Hoffmann)

Gemeindenachmittag Donnerstag, 21. Februar 2013 um 15.00 Uhr (Weltgebetstag)

Immer montags 19.30 Uhr Kirchenchor

Willkommen in Frankreich

In diesem Jahr steht Frankreich im Mittelpunkt der Aktionen zum Weltgebetstag, welcher, wie immer, am ersten Freitag im März begangen wird. Unter dem Motto „Ich war fremd- ihr habt mich aufgenommen“ laden Frauen aller Konfessionen aus Frankreich ein, miteinander darüber zu befinden, wie man den Anderen, den Fremden willkommen heißt. Es geht dabei unter Bezug auf die Bibelstelle Matthäus 25,31-40 durchaus um die biblisch nicht zu leugnende Frage, wie gestalten wir unsere gemeinsamen Lebensbedingungen so, dass alle unabhängig von ihrer Herkunft, wahrgenommen, respektiert und willkommen sind - überall auf der Welt. Lassen auch Sie sich mitnehmen auf den Weg, den die Frauen aus Frankreich uns vorbereitet haben und besuchen sie unsere Gemeindenachmittage und Gottesdienste.

Am **Donnerstag, 21. Februar 2013 um 15.00 Uhr** beim Gemeindenachmittag in Mittelhausen erwartet alle Interessierten ein Diavortrag sowie allerhand Wissenswertes über Land und Leute und natürlich einige kleine Kostproben landestypischer Gerichte.

Am Freitag, dem **1. März 2013** finden dazu Gottesdienste statt, um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche, Heygendorf und um 18.30 Uhr in Einsdorf mit anschließendem Essen im Saal des Heimatvereines.



Fasching in Kath-rieth

**Es ist wieder soweit,
wir feiern die 5. Jahreszeit.**

Am 16.02.2013



**ab 12^o Uhr läuft der Erbsbär
mit seinem Gefolge
und der Blaskapelle Katharina
durch den Ort.**



**19^o Uhr beginnt das Faschingsprogramm
mit anschließenden Tanz.**

**Der Heimatverein Katharinenrieth
lädt recht herzlich ein.**

Gemeinsamer Sport von Kindern und Senioren, das war unsere neueste Projektidee!



Am 28.11.2012 fand zum ersten Mal ein gemeinsamer Sportvormittag mit der Seniorensportgruppe des SV „Rohnetal“ Wolfersstedt in der Turnhalle statt. Hier stand der Spaß am Sport bei Groß und Klein im Vordergrund. Nach einem kurzen „Beschnuppern“ ging es gleich lustig los. Eine kleine Erwärmung vertrieb die letzten Hemmungen und gemeinsame Sportspiele und das gemeinsame Turnen machten allen viel Spaß.

Die gemeinsame Sportstunde verging viel zu schnell und am Schluss waren sich alle einig, das sich von nun in regelmäßigen Abständen zum gemeinsamen Sport treiben getroffen wird. Wir als Sport-Kita freuen uns besonders, dass wir eine kleine Gruppe Seniorinnen gefunden haben, die eine kleine Patenschaft für uns übernommen haben. Ziel unseres Projektes soll sein:

- die Akzeptanz von Jung und Alt zu fördern
- gegenseitige Rücksichtnahme
- Spaß und Freude am Sport.



Den Kindern soll hier vermittelt werden, dass Sport und Bewegung auch im Alter noch möglich ist und jede sportliche Herausforderung gemeistert werden kann. Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht mehr so, dass jedes Kind gemeinsame Unternehmungen oder Aktionen mit Eltern bzw. Großeltern in Anspruch nehmen kann. Das gleiche gilt auch für die Senioren. Viele haben durch die wohnräumliche Trennung wenig Kontakt zu den Enkeln und keine Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten. Deshalb ist es uns wichtig, den Kontakt auch zu älteren Menschen nicht zu verlieren.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Seniorensportgruppe des SV „Rohnetal“ für ihre Bereitschaft zum gemeinsamen Sport treiben herzlich bedanken.

Wir freuen uns schon auf unsere nächste Veranstaltung am 13.02.2013!

Die kleinen und großen Rohne-Racker.

Die Sportkindertagesstätte



informiert

Sehr geehrte Eltern!

Unsere Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“ kann Ihnen und Ihrem Kind eine Betreuung von der 6. Lebenswoche bis zum Ende der Grundschulzeit in allen pädagogischen Lernbereichen, sowie im Bereich Sport unter einem Dach bieten.

Zurzeit haben wir noch freie Betreuungsplätze! Für den Hortbereich sollte die Anmeldung bis zum 30.05.2013 erfolgen!

Gern bieten wir einen Fahrservice für Eltern an, denen es nicht möglich ist ihr Kind selbst zu uns in die KITA zu bringen!

Kommen Sie zu uns und informieren Sie sich über unser Konzept, schauen Sie sich die Einrichtung und das Erzieherinnen-Team an und machen sich ein eigenes Bild von unserer Arbeit!

Bei uns wird Ihr Kind groß!

Kreissportbund Mansfeld-Südharz (Träger der KITA) und das Team der KITA

Interessengemeinschaft Energie Mittelhausen/Einsdorf

Ab sofort wird wieder die Sammelbestellung für Heizöl entgegengenommen. Um schnellstmöglich einen Termin festzulegen, werden alle Interessenten gebeten, sich bis spätestens 20.02.2013 bei Frau Lafeldt unter Tel.-Nr. 1 06 70 zu melden.

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen (Helme) alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 17.02. | Herrn Hans Bauerfeld | zum 77. Geburtstag |
| am 17.02. | Frau Jutta Fedkenhauer | zum 78. Geburtstag |
| am 20.02. | Frau Ursula Scheidler | zum 74. Geburtstag |
| am 29.02. | Herrn Klaus Pasch | zum 73. Geburtstag |
| am 02.03. | Herrn Manfred Konschak | zum 71. Geburtstag |
| am 11.03. | Herrn Rolf Meye | zum 73. Geburtstag |

Gottesdienste

17. Februar 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt (Pfr. Hoffmann)
24. Februar 2013 um 13.30 Uhr in Einzingen (Pfr. Hoffmann)
Freitag, 1. März 2013 Gesamtgottesdienste zum Weltgebets-

tag um 17.00 Uhr in Heygendorf, Kath. Kirche und um 18.30 Uhr in Einsdorf

3. März 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt (Pfr. Hoffmann)
10. März 2013 um 13.30 Uhr in Niederröblingen (Pfr. Hoffmann)

Frauentreff: Mittwoch, 20.02.2013 um 19.00 Uhr Pfarrhaus Niederröblingen (s. u.)

Willkommen in Frankreich

In diesem Jahr steht Frankreich im Mittelpunkt der Aktionen zum Weltgebetsstag, welcher, wie immer, am ersten Freitag im März begangen wird. Unter dem Motto „Ich war fremd- ihr habt mich

aufgenommen“ laden Frauen aller Konfessionen aus Frankreich ein, miteinander darüber zu befinden, wie man den Anderen, den Fremden willkommen heißt. Es geht dabei unter Bezug auf die Bibelstelle Matthäus 25,31-40 durchaus um die biblisch nicht zu leugnende Frage, wie gestalten wir unsere gemeinsamen Lebensbedingungen so, dass alle unabhängig von ihrer Herkunft, wahrgenommen, respektiert und willkommen sind - überall auf der Welt. Lassen auch Sie sich mitnehmen auf den Weg, den die Frauen aus Frankreich uns vorbereitet haben und besuchen sie unseren Frauentreff oder einer der beiden Gottesdienste.

Am **Mittwoch, 20. Februar 2013 um 19.00 Uhr** beim Frauentreff erwartet alle Interessierten ein Diavortrag sowie allerhand Wissenswertes über Land und Leute und natürlich einige kleine Kostproben landestypischer Gerichte.

Am **Freitag, dem 1. März 2013** finden dazu Gottesdienste statt, um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche, Heygendorf und um 18.30 Uhr in Einsdorf mit anschließendem Essen im Saal des Heimatvereines.

Seniorenfahrt Schwarzwald

Für die Seniorenfahrt in den Schwarzwald vom 2. - 9. Mai 2013 sind nach Absagen noch drei Plätze frei.

Für alle, die sich bereits angemeldet haben, gilt es nun den Fahrtpreis bis zum 15.03.2013 zu entrichten.

Seniorenfahrt Schwarzwald, Konto Nr. 300 206 704 Sparkasse Mansfeld Südharz (BLZ 800 550 08)

Werte Einwohnerinnen und Einwohner!

Auf Antrag der Stadtverwaltung Allstedt nach Vorschlag des Umweltausschusses der Stadt, wurde ein Gutachten durch den Baumsachverständigen Herrn Heuer Sangerhausen erarbeitet. Der Auftrag betrifft die Platane an der Dorfbrücke und 1 Linde auf dem Kirchhof.

Während bei der Linde eine akute Gefährdung nicht festgestellt wurde und nur ein Rückschnitt zur Verminderung der Windlast vorgeschlagen wird, ist der Schädigungsgrad der Platane durch Pilzbefall derart groß, dass eine möglichst zeitnahe Fällung zur Gefahrenbeseitigung angeraten wird.

Nach eingehender auch emotional geführter Diskussion, an der sich auch anwesende Gäste beteiligten, wurde die Notwendigkeit dieser Maßnahme einhellig akzeptiert.

Das Gutachten kann von allen interessierten Bürgern eingesehen werden:

Ab Donnerstag, dem 07.02.2013 in der Stadtverwaltung Allstedt zu den üblichen Sprechzeiten, sowie am 07.02.2013 und 14.02.2013 ab 17.00 Uhr im Büro des Ortsbürgermeisters, Allstedter Straße 9 in Niederröblingen.

Weiterhin wurde in Anwesenheit unseres Bürgermeisters folgende Vorstellungen entwickelt und akzeptiert:

Zur Erhaltung der Torfunktion wird eine möglichst große Platane (Stammdurchmesser etwa 20 cm) wieder gepflanzt.

Damit dieses Niederröblinger Wahrzeichen möglichst gleichwertig ersetzt werden kann, wird eine Spendenaktion organisiert, zu der wir um möglichst freigiebige Beteiligung bitten.

Es ist vorgesehen, die Spender auf einer Tafel in Nähe des neu gepflanzten Baumes zu verewigen.

Mit freundlichen Grüßen

D. Pallmann

Ortsbürgermeister

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Einzingen

am 27.02. Frau Hildegard Günther

zum 80. Geburtstag

am 03.03. Herr Rudolf Stöckel

zum 83. Geburtstag

OT Nienstedt

am 02.03. Herr Friedrich Kober

zum 70. Geburtstag

am 10.03. Frau Irmgard Jödicke

zum 76. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste:

**24. Februar 2013 um 13.30 Uhr in Einzingen (Pfr. Hoffmann)
Freitag, 1. März 2013 Gesamtgottesdienste zum Weltgebets-**

tag um 17.00 Uhr in Heygendorf, Kath. Kirche und um 18.30 Uhr in Einsdorf

3. März 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt (Pfr. Hoffmann)

10. März 2013 um 13.30 Uhr in Niederröblingen (Pfr. Hoffmann)

Diakonie, Montag, 4. März 2013 um 14.00 Uhr Erdachse (s. u.)

Frauentreff: Mittwoch, 20.02.2013 um 19.00 Uhr Pfarrhaus Niederröblingen

Willkommen in Frankreich

In diesem Jahr steht Frankreich im Mittelpunkt der Aktionen zum Weltgebetsstag, welcher, wie immer, am ersten Freitag im März begangen wird. Unter dem Motto „Ich war fremd- ihr habt mich aufgenommen“ laden Frauen aller Konfessionen aus Frankreich ein, miteinander darüber zu befinden, wie man den Anderen, den Fremden willkommen heißt. Es geht dabei unter Bezug auf die Bibelstelle Matthäus 25,31-40 durchaus um die biblisch nicht zu leugnende Frage, wie gestalten wir unsere gemeinsamen Lebensbedingungen so, dass alle unabhängig von ihrer Herkunft, wahrgenommen, respektiert und willkommen sind - überall auf der Welt. Lassen auch Sie sich mitnehmen auf den Weg, den die Frauen aus Frankreich uns vorbereitet haben und besuchen sie unsere Gemeindenachmittage und Gottesdienste.

Am **Montag, 4. März 2013 um 14.00 Uhr** beim Diakonienachmittag oder am Mittwoch, dem 20. Februar 2013 um 19.00 Uhr beim gemeinsamen Frauentreff in Niederröblingen erwartet alle Interessierten ein Diavortrag sowie allerhand Wissenswertes über Land und Leute und natürlich einige kleine Kostproben landestypischer Gerichte.

Am **Freitag, dem 1. März 2013** finden dazu Gottesdienste statt, um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche, Heygendorf und um 18.30 Uhr in Einsdorf mit anschließendem Essen im Saal des Heimatvereines.

Seniorenfahrt Schwarzwald

Für die Seniorenfahrt in den Schwarzwald vom 2. - 9. Mai 2013 sind nach Absagen noch drei Plätze frei.

Für alle, die sich bereits angemeldet haben, gilt es nun den Fahrtpreis bis zum 15.03.2013 zu entrichten.

Seniorenfahrt Schwarzwald, Konto Nr. 300 206 704 Sparkasse Mansfeld Südharz (BLZ 800 550 08)

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 14.02.2013 um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Agthe“ statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Hans-Joachim Liske berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99



OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.02.	Herrn Werner Thiemt	zum 76. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Günther Wetzels	zum 74. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Gerhard Müller	zum 78. Geburtstag
am 23.02.	Frau Brunhilde Hübner	zum 82. Geburtstag
am 24.02.	Frau Erika Witticke	zum 76. Geburtstag
am 26.02.	Frau Helga Moog	zum 74. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst 23.03.13 um 11 Uhr
Diamantene Konfirmation 01.04.13
14 Uhr Oster-Gottesdienst

Zeit für unsere Kleinen.

Am 19.12.12 fand unser 2. gemütlicher Vorlesenachmittag für unsere Kleinen in der St. Moritz Kirche Pölsfeld statt. Bei Tee, Kakao und selbst gebackenen Plätzchen saßen wir im Kerzenschein in der Winterkirche und Susanne Siebenhüner Knauer las lustige Geschichten vor. Danach konnten die Kinder noch Honigkerzen gestalten und dann ging's zur Krippenspielprobe. Es hat viel Spaß gemacht und wir werden weitere Kindernachmittage organisieren.

Christmette in Pölsfeld

„Das war mein schönstes Weihnachtsgeschenk“ sagte mir ein Gast nach der Christmette, denn eine sehr gut gefüllte Kirche erstrahlte im schönem Kerzenschein und ein wunderbarer Weihnachtsbaum schmückte diese besonders. Die Kinder aus dem Gonnatal führten eine moderne Version des Krippenspiels auf und es klappte alles super. Dorit Mühlmann begrüßte alle Gäste und die Pölsfelder Lausbub'n übernahmen die musikalische Umrahmung, natürlich durfte die Weihnachtsgeschichte nicht fehlen, welche von Susanne Siebenhüner Knauer vorgelesen wurde. Am Ende konnte sich jeder das Friedenslicht aus Bethlehem und eine schöne Weihnachtsstimmung mit nach Hause nehmen und Weihnachtslieder aus dem Glockenturm verschönerten den Heimweg.

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 17.02.	Frau Ingeborg Schmude	zum 71. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Wilfried Szulczyk	zum 74. Geburtstag
am 25.02.	Frau Ursula Fuß	zum 75. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Baldasar Lambert	zum 84. Geburtstag

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 16.02.	Frau Helga Wendt	zum 76. Geburtstag
am 17.02.	Frau Ruda Szor	zum 88. Geburtstag
am 23.02.	Frau Monika Barwig	zum 70. Geburtstag
am 06.03.	Frau Brigitte Collette	zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

17. Februar 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt (Pfr. Hoffmann)
24. Februar 2013 um 14.30 Uhr in Wolferstedt (Lektor Franke)
Freitag, 1. März 2013 Gesamtgottesdienste zum Weltgebets- tag
um 17.00 Uhr in Heygendorf, Kath. Kirche und um 18.30 Uhr in Einsdorf
3. März 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt (Pfr. Hoffmann)
10. März 2013 um 14.30 Uhr in Winkel (Pfr. Hoffmann)
Gemeindenachmittag, Mittwoch, den 20.02.2013 um 14.00 Uhr (Weltgebetstag)

Willkommen in Frankreich

In diesem Jahr steht Frankreich im Mittelpunkt der Aktionen zum Weltgebetstag, welcher, wie immer, am ersten Freitag im März begangen wird. Unter dem Motto „Ich war fremd- ihr habt mich aufgenommen“ laden Frauen aller Konfessionen aus Frankreich ein, miteinander darüber zu befinden, wie man den Anderen, den Fremden willkommen heißt. Es geht dabei unter Bezug auf die Bibelstelle Matthäus 25,31-40 durchaus um die biblisch nicht zu leugnende Frage, wie gestalten wir unsere gemeinsamen Lebensbedingungen so, dass alle unabhängig von ihrer Herkunft, wahrgenommen, respektiert und willkommen sind - überall auf der Welt. Lassen auch Sie sich mitnehmen auf den Weg, den die Frauen aus Frankreich uns vorbereitet haben und besuchen sie unsere Gemeindenachmittage und Gottesdienste.

Am **Mittwoch, 20. Februar 2013 um 14.00 Uhr** beim Gemein- denachmittag in Winkel erwartet alle Interessierten ein Diavort- rag sowie allerhand Wissenswertes über Land und Leute und natürlich einige kleine Kostproben landestypischer Gerichte.

Am **Freitag, dem 1. März 2013** finden dazu Gottesdienste statt, um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche, Heygendorf und um 18.30 Uhr in Einsdorf mit anschließendem Essen im Saal des Heimatver- eines.

Seniorenfahrt Schwarzwald

Für die Seniorenfahrt in den Schwarzwald vom 2. - 9. Mai 2013 sind nach Absagen noch drei Plätze frei. Für alle, die sich bereits angemeldet haben, gilt es nun den Fahrtpreis bis zum 15.03.2013 zu entrichten. Seniorenfahrt Schwarzwald, Konto Nr. 300 206 704 Sparkasse Mansfeld Südharz **(BLZ 800 550 08)**

OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 17.02. Herrn Walther Heineck	zum 71. Geburtstag
am 21.02. Herrn Werner Klausing	zum 70. Geburtstag
am 22.02. Frau Gisela Schließke	zum 71. Geburtstag
am 23.02. Frau Hella Töppe	zum 85. Geburtstag
am 25.02. Frau Elisabeth Brütting	zum 83. Geburtstag
am 27.02. Herrn Otto Denecke	zum 86. Geburtstag
am 01.03. Herrn Karl Hungsberg	zum 77. Geburtstag
am 02.03. Frau Monika Schultz	zum 72. Geburtstag
am 04.03. Frau Irene Balmer	zum 86. Geburtstag
am 08.03. Frau Ella Fricke	zum 83. Geburtstag
am 08.03. Frau Ilse Rumpf	zum 83. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

17. Februar 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt (Pfr. Hoffmann)

24. Februar 2013 um 14.30 Uhr in Wolferstedt (Lektor Franke)

Freitag, 1. März 2013 Gesamtgottesdienste zum Weltgebets-

tag um 17.00 Uhr in Heygendorf, Kath. Kirche und um 18.30 Uhr in Einsdorf

3. März 2013 um 10.00 Uhr in Allstedt (Pfr. Hoffmann)

10. März 2013 um 14.30 Uhr in Winkel (Pfr. Hoffmann)

Willkommen in Frankreich

In diesem Jahr steht Frankreich im Mittelpunkt der Aktionen zum Weltgebetsstag, welcher, wie immer, am ersten Freitag im März begangen wird. Unter dem Motto „Ich war fremd- ihr habt mich aufgenommen“ laden Frauen aller Konfessionen aus Frankreich ein, miteinander darüber zu befinden, wie man den Anderen, den Fremden willkommen heißt. Es geht dabei unter Bezug auf die Bibelstelle Matthäus 25,31-40 durchaus um die biblisch nicht zu leugnende Frage, wie gestalten wir unsere gemeinsamen Lebensbedingungen so, dass alle unabhängig von ihrer Herkunft, wahrgenommen, respektiert und willkommen sind - überall auf der Welt. Lassen auch Sie sich mitnehmen auf den Weg, den die Frauen aus Frankreich uns vorbereitet haben und besuchen sie unsere Gemeindegemeinschaft und Gottesdienste.

Am **Montag, 11. Februar 2013 um 14.00 Uhr** beim Gemeindegemeinschaft in Wolferstedt erwartet alle Interessierten ein Diavortrag sowie allerhand Wissenswertes über Land und Leute und natürlich einige kleine Kostproben landestypischer Gerichte.

Am Freitag, dem **1. März 2013** finden dazu Gottesdienste statt, um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche, Heygendorf und um 18.30 Uhr in Einsdorf mit anschließendem Essen im Saal des Heimatvereines.

Seniorenfahrt Schwarzwald

Für die Seniorenfahrt in den Schwarzwald vom 2. - 9. Mai 2013 sind nach Absagen noch drei Plätze frei.

Für alle, die sich bereits angemeldet haben, gilt es nun den Fahrtpreis bis zum 15.03.2013 zu entrichten.

Seniorenfahrt Schwarzwald, Konto Nr. 300 206 704 Sparkasse Mansfeld Südharz (BLZ 800 550 08)

Jägerhegeringversammlung

Am Freitag, dem 15. Februar 2013 um 19.00 Uhr findet im Gasthaus „Zur Tanne“ in Wolferstedt unsere Frühjahreshegeringversammlung statt, zu der alle Mitglieder hiermit eingeladen sind. Auch in diesem Jahr können Jagdscheine zur Verlängerung für ein Jahr (25,00 EUR), für 2 Jahre (37,50 EUR) und für 3 Jahre (50,00 EUR) in bar mitgebracht werden, sowie die dafür erforderlichen Überweisungsbelege an die Kreisjägerschaft Sangerhausen auf das Konto der KSK Sangerhausen Kto.-Nr. 370 12 4588, BLZ 800 55 008 für Jahresbeitrag KJS - LJV - Versicherung, zusammen 73,00 EUR.

Bitte die Mitgliedskarte LJV mitbringen.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Donnerstag, dem 21.02.2013 um 19.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wolferstedt im Sitzungssaal der Gemeinde Wolferstedt statt. Alle Jagdgenossen als Grundeigentümer sind hiermit eingeladen. Wir bitten um rege Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Situationsbericht des Vorstandes
2. Entlastung des Vorstandes
3. Bericht der Protokollführerin
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Entlastung der Schatzmeisterin
6. Situationsberichte der Jagdpächter
7. Allgemeine Aussprache und Informationen

Der Vorstand

Sonstiges

Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Brasilien

Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 24.06. bis 20.07.2013

20 Schüler(innen), 13 - 14 Jahre

Interessiert?

Weitere Informationen bei:

Schwaben International e. V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 07 11/2 37 29-13, Fax 07 11/2 37 29-32,

schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de

www.facebook.com/SchwabenInternational

Frühjahrssemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Sangerhausen, Beginn 25.02.2013, Karl-Liebknecht-Straße 31, Tel: 0 3 46 41 57 24 07, 06526 Sangerhausen

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sqh.de oder im Programmheft.

40601	Every Day English — Für den Alltag	ab 27.02.2013 — 17:00 Uhr	Sangerhausen
40602	Every Day English — Für den Alltag	ab 27.02.2013 — 19:00 Uhr	Sangerhausen
40610	Englisch I (A1)	ab 13.03.2013 — 19:30 Uhr	Sangerhausen
40613	Englisch I 50+ (A1)	ab 25.02.2013 — 15:30 Uhr	Sangerhausen
40620	Englisch II (A1)	ab 25.02.2013 — 17:00 Uhr	Sangerhausen
40630	Englisch III (A1)	ab 28.02.2013 — 17:00 Uhr	Sangerhausen
40631	Englisch III 50+ (A1)	ab 26.02.2013 — 16:30 Uhr	Sangerhausen
40640	Englisch IV (A2)	ab 25.02.2013 — 18:45 Uhr	Sangerhausen
40650	Englisch V (A2)	ab 26.02.2013 — 18:30 Uhr	Sangerhausen
40651	Englisch V 50+ (A2)	ab 28.02.2013 — 16:30 Uhr	Sangerhausen
40661	Englisch VI (A2)	ab 27.02.2013 — 18:30 Uhr	Roßla
40669	English IX (B1)	ab 27.02.2013 — 18:30 Uhr	Sangerhausen
40671	Englisch XII für Senioren	ab 25.02.2013 — 11:00 Uhr	Sangerhausen
40680	Fit für's Büro — Business English	ab 28.02.2013 — 17:30 Uhr	Sangerhausen
40691	English Conversation	ab 25.02.2013 — 13:30 Uhr	Sangerhausen
40800	Französisch für den Urlaub I	ab 11.03.2013 — 18:30 Uhr	Sangerhausen
40810	Französisch für den Urlaub	ab 27.02.2013 — 18:30 Uhr	Sangerhausen
40890	Französisch Fortgeschrittene	ab 28.02.2013 — 18:30 Uhr	Sangerhausen
40930	Italienisch IV für den Urlaub (A2)	ab 26.02.2013 — 18:45 Uhr	Sangerhausen
41510	Norwegisch für den Urlaub	ab 04.03.2013 — 18:15 Uhr	Sangerhausen
41910	Russisch für den Beruf	ab 26.02.2013 — 18:30 Uhr	Sangerhausen
42210	Spanisch I für den Urlaub	ab 27.02.2013 — 19:00 Uhr	Sangerhausen
50002	Computer für Einsteiger	ab 26.03.2013 — 18:30 Uhr	Sangerhausen
50014	Computer für Einsteiger Roßla	ab 25.02.2013 — 18:30 Uhr	Roßla
50021	Windows 8 — Umsteiger	ab 25.02.2013 — 18:30 Uhr	Sangerhausen
50031	Computer für Einsteiger Senioren	ab 27.02.2013 — 15:00 Uhr	Sangerhausen
50032	Computer und Notebook - Senioren	ab 25.02.2013 — 15:00 Uhr	Sangerhausen
50060	Windows und Internet - Xpert	ab 21.03.2013 — 18:30 Uhr	Sangerhausen
50079	Bildbearbeitung für Senioren	ab 28.02.2013 — 14:30 Uhr	Sangerhausen
50090	Videobearbeitung für Senioren	ab 20.03.2013 — 18:30 Uhr	Sangerhausen
50116	Internetseite selbst erstellen HTML	ab 12.03.2013 — 18:30 Uhr	Sangerhausen
50401	Finanzbuchführung Grundlagen (Teil 1)	ab 06.03.2013 — 17:30 Uhr	Sangerhausen
50410	Zehnfingersystem am PC	ab 28.02.2013 — 18:00 Uhr	Sangerhausen
30100	Autogenes Training Grundstufe	ab 06.06.2013 — 18:30 Uhr	Sangerhausen
30125	Hatha Yoga	ab 28.02.13 — 17:15/19:00 Uhr	Sangerhausen
30240	Stepp-Aerobic	ab 28.02.2013 — 19:00 Uhr	Sangerhausen
30271	Zumba Fitness	ab 06.03.2013 — 20:00 Uhr	Sangerhausen
21326	Osterfloristik	ab 12.03.2013 — 16:00 Uhr	Sangerhausen
10706	Körpersprache	ab 14.03.2013 — 19:00 Uhr	Sangerhausen
10732	Volkskrankheit Burnout	ab 08.03.2013 — 18:00 Uhr	Sangerhausen
21102	Fotoclub — mit Kamera und Fotoshop	ab 14.03.2013 — 17:30 Uhr	Sangerhausen

Zur Erweiterung unseres Angebotes suchen wir landkreisweit Dozenten für alle Fachbereiche, EDV, Sprachen und Gesundheitsbildung.